

Traditionen sind uns wichtig.

Deshalb gratulieren wir zum 100-jährigen Jubiläum des FC 09 Überlingen und wünschen weiterhin viele Tore!



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Breitensport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national in der Nachwuchsförderung. Die Unterstützung der Nachwuchsförderung von "Jugend trainiert für Olympia" ist ein Teil dieses Engagements. www.sparkasse-bodensee.de.











4

- 5

**Impressum** 

FC og Überlingen e.V. | **Postanschrift** | Postfach 10 13 17 | 88643 Überlingen am Bodensee **Internet** | www.fcogueberlingen.de | **eMail** | info@fcogueberlingen.de

Vorstandschaft:	Funktion:	Telefon gesch.:	Telefon privat:
Karl-Heinz Knauer	1. Vorstand	0 75 51 / 92 57-0	0 75 51 / 61 89 1
Robert Mayer	2. Vorstand		0 75 51 / 58 96
Werner Schlossbauer	Schatzmeister		0 75 51 / 94 40 68
Klaus Pillebeit	Jugendleiter		0 75 51 / 76 39
Arno Hornstein	Schriftführer		0 75 51 / 77 55
Walter Strasser	Spielausschussvors	itzender	0 75 56 / 5 04 63

**Layout** | Conny Jelitte | **Druck** | Druckhaus Zanker, Gutenbergstr. 2, 88677 Markdorf, Telefon 0 75 44 / 50 92-0, Fax -29, info@druckhaus-zanker.de

## Inhalt

Grußworte	7
Geschichte des Fußballs und des Deutschen Fußballverbandes	17
Unsere Stadt	23
Daten, Zahlen, Spiele, Vereinsgeschichte auf einen Blick	27
Chronik des FC 09 Überlingen e.V.	33
Vorstände und Ehrungen	59
Karl Schiess, Vorsitzender und Präsident	62
Aktive Mannschaften	65
Jugendabteilung einschließlich Mädchen- und Frauenfußball	69
FC-Senioren (AH)	104
Unsere Schiedsrichter	106
Die Geschichte unserer Sportstätten	109
Vorstandschaft	115
Festausschuss und Vorstandschaft des FC 09	117
Veranstaltungen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums	119
Ewige Tabellen und Pressesplitter	123

Herausgeber: FC 09 Überlingen e.V.

Mit Beiträgen und unter Mitarbeit von

Horst Börner	Robert Mayer
Michael Gut	Klaus Pillebeit
Günter Hornstein	Eberhard Schäuble
Kurt Hornstein	Werner Schlossbauer
Wilhelm Leberer	Uwe Schröder
Hanspeter Walter	

#### **NEUBAU > UMBAU > SANIERUNG**



Rengoldshauser Straße 15 a | 88662 Überlingen Telefon: 0 75 51 - 95 24 0

### info@gut-elektrotechnik.de



In den Mühlen 1 88662 ÜBERLINGEN Fax 0 75 51/91 67 68 Tel. 0 75 51/91 67 67

# 0

#### Grußwort

Mit 100 Jahren zählt der FC 09 Überlingen zu den Traditionsvereinen im südbadischen Fußballverband. Fußball ist der Volkssport Nummer Eins, der in seiner Wirkung in breiter Form fasziniert und Millionen in seinen Bann zieht. Dies ist auch in Überlingen so. Fußball hat auch hier, mit seinen Höhen und Tiefen, die es im Sport immer geben wird, für Gesprächsstoff gesorgt und wird es weiter tun. Das macht das Ganze so lebendig.

Die Chronik der vergangenen 100 Jahre ist ein getreues Spiegelbild der Veränderungen, insbesondere im gesellschaftlichen Raum. Ein aktuelles Beispiel ist der Frauenfußball. Wer hätte noch vor wenigen Jahren daran gedacht, dass der Frauenfußball einen solchen Stellenwert gewinnen wird. Ich begrüße es außerordentlich, dass nun auch der Frauenfußball im Verein die ihm gebührende Rolle einnimmt.

Das Jubiläum fordert auch dazu heraus, die Situation des Amateurfußballs im Spannungsfeld des bezahlten Sports zu beleuchten. Es wäre wünschenswert, dass der Amateurfußball wieder den Stellenwert bekäme, den er schon hatte und auch die Zuschauer vermehrt die Mannschaft im eigenen Stadion anfeuern würden. Fußball ist vor Ort am Schönsten und ist of viel interessanter, als die Spiele hoch bezahlter Profis vor dem Fernseher anzusehen. Auch in der Bezirksliga oder Landesliga wird guter Fußballsport geboten.

Von besonderer Bedeutung aber ist beim FC og die Jugendarbeit, die gerade im Fußball das von der Gesellschaft



gewollte Gemeinschaftsdenken fördert. Dieser vorbildlichen Jugendarbeit zolle ich meinen Respekt. Bei der beeindruckenden Zahl von knapp 400 Jugendlichen, die derzeit dem "Runden Leder" nachjagen, muss man sich um die Zukunft des Vereins keine Sorgen machen. Die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit. die in der Vorstandschaft und von den Trainern und Betreuern geleistet wird, ist alles andere als selbstverständlich. Dafür sage ich im Namen des Gemeinderates unserer Stadt ein herzliches Dankeschön, verbunden mit unseren Glückwünschen zum 100-jährigen Jubiläum.

Wir wünschen weiterhin eine gute Vereinsatmosphäre und das zum sportlichen Erfolg notwendige "Quentchen Glück".

Sabine Becker
Oberbürgermeisterin

Eluice 1



Hochbau / Umbau / Renovierungen Erd- und Pflasterarbeiten / Fachbetrieb Gebäudeabdichtungen Geprüfter Gebäudeenergiefachberater

Jakob Fischer Bau GmbH

#### Jakob Fischer Bau GmbH

Carl-Benz-Str. 8 88696 Owingen

**Tel.** 0 75 51 / 6 51 95 **Fax** 0 75 51 / 6 73 56

info@fischer-bau-gmbh.de www.fischer-bau-gmbh.de





# **Bringen Sie Schwung in Ihre Karriere!**

#### Berufsbegleitendes Hochschulstudium zum Bachelor of Business Administration (BBA)

Mit den Vertiefungsrichtungen:

- · International BBA in Stockach
- · Social BBA in Donaueschingen
- · Tourism BBA in Überlingen
- · Economic BBA in Friedrichshafen
- · Zulassung auch ohne Abitur möglich
- · staatlich und international anerkannte Abschlüsse
- · projekt- und praxisbezogenes Studium



STEINBEIG-HOCHSCHULE BERLIN Steinbeis Business Academy SBA B B C C

Steinbeis Business Academy · Büro Bodensee Gaswerkstraße 17 · D-78333 Stockach Tel. +49(0)7771-917001 · www.steinbeis-academy.de

Ekkehard Biller@shb-sba.de

# 0

#### Grußwort

Zum 100-jährigen Jubiläum gratuliere ich dem FC og Überlingen e.V. von Herzen. Meine Beziehungen zum Jubiläumsverein gehen zurück in die 70er Jahre, als ich im Kabinett neben Innenminister Karl Schiess saß und wir uns oft über Fußball aus der Sicht des FC og und des VfB Stuttgart, dessen Präsident ich über 25 Jahre war, unterhielten. Gerne erinnere ich mich dabei an einen Besuch der Vorstandschaft des FC og, auf meine Einladung hin, bei einem Spiel des VfB in Stuttgart. Beeindruckend war für mich, in welch schicken Vereinsanzügen die Verantwortlichen des FC og erschienen.

100 Jahre eingebunden in die Geschichte unseres Vaterlandes mit Höhen und Tiefen, die der Verlauf der Geschichte mit sich brachte und das Auf und Ab, das der Fußballsport stets auch für die Vereine selbst mit sich bringt. Dass all diese Zeiten mit zwei Weltkriegen in den ersten 50 Jahren der Vereinsgeschichte bewältigt werden konnten, ist eine große Leistung für all jene, die in diesen Jahren Verantwortung trugen.

Der Verein kann stolz sein auf seine Geschichte. Es gab nie ein Verzagen vor neuen Herausforderungen. Natürlich stechen die großen Tage hervor, in denen man mehrmals in der Schwarzwald-Bodensee-Liga spielte, aber vielleicht noch viel wichtiger war und ist die ausgezeichnete Jugendarbeit, die der Verein über all die Jahre betrieb und betreibt. Denn dies ist das Bestimmende für die Zukunft eines Vereins, aber auch für den

Fußballsport insgesamt.

Dank gilt allen, die den Verein über alle Zeitläufe hinweg am



Leben erhalten haben. Wer die Geschichte des FC og Überlingen in der Festschrift zum 90-jährigen Jubiläum liest, sieht auch, dass der Verein über all die Jahrzehnte hinweg stets über Männer und Frauen verfügen konnte, die in guten wie auch in schwierigen Zeiten bereit waren, Verantwortung zu übernehmen. Und damit auch, wie es in dieser Festschrift zurecht heißt "dafür gesorgt haben, dass der FC og als Überlinger Traditionsverein ein Stück Stadtgeschichte mitgeschrieben hat". Das gilt bis heute, wenn der Verein sein 100-jähriges Jubiläum feiert und in ein neues Jahrhundert eintritt.

**Gerhard Mayer-Vorfelder** UEFA-Vizepräsident



11





#### Grußwort

Der FC Überlingen og kann in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Jubiläum darf ich Ihnen im Namen des Südbadischen Fußballverbandes, aber auch persönlich, meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Der Fußball ist in unserem Land zwar weiterhin Volkssport Nr. 1, eine Vielfalt anderer Freizeitangebote bewirkt indes, dass der Nachwuchs nicht nur dem "runden Leder" hinterher jagt. Es ist daher beruhigend zu wissen, dass der FC Überlingen 09 seit Jahren gute und verdienstvolle Jugendarbeit leistet, die dadurch zum Ausdruck kommt, dass der Verein mit zwölf Jugendmannschaften an der Verbandsrunde teilnimmt. Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Mädchenfußballs, wo der FC Überlingen 09 zu den führenden Vereinen im Fußballbezirk Bodensee gehört.

Gerade in Zeiten rückläufiger Geburtenzahlen ist die Jugendarbeit besonders wichtig, um eine nachhaltige Sicherung von Mannschaften zu gewährleisten. Darüber hinaus vermittelt der Fußball jungen Menschen Eigenschaften wie Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Toleranz, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Selbstvertrauen – menschliche Werte, die überall in unserem Leben benötigt werden.

Aufgrund der demographischen Entwicklung wird auch den Sportlern, die ihre aktive Laufbahn beendet haben, zukünftig eine noch größere Bedeutung zukommen. Dieser Personenkreis muss sich zum einen verstärkt in die Nachwuchsarbeit einbringen, zum anderen hat er



selbst Anspruch auf ein attraktives altersgerechtes Sportangebot. Beide Komponenten sind wichtige Anforderungen an den Verein von morgen.

In den vergangenen 100 Jahren des FC Überlingen og gab es selbstverständlich Höhen und Tiefen. Wichtig war es jedoch, dass auch Rückschläge hingenommen und schwierige Situationen gemeistert wurden. All denen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und Idealismus zur heutigen Bedeutung des Vereins beigetragen haben, gilt mein Dank, verbunden mit der Hoffnung, dass das Erreichte Ansporn und Verpflichtung für die Vereinsmitglieder ist, auch weiterhin den Fußball in Überlingen tatkräftig zu unterstützen.

Ihrem Jubiläum und den damit verbundenen Feierlichkeiten wünsche ich einen guten Verlauf und für die Zukunft alles Gute.

Alfred Hirt Präsident des Südbadischen Fußverballverbandes







#### Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum Traditionen bewahren - Fortschritt nutzen

Verputz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten – Wärmedämmung – Gerüstbau vom naturfarbenen Lehminnenputz bis zur selbstreinigenden Außenfassade

Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns einfach an!

#### **GUNTRAM NEUSCHL**

Gipser und Stuckateurgeschäft 88662 Überlingen, Owinger Str. 28 a Tel. 0 75 51 / 6 34 16, Fax 0 75 51 / 91 59 17 www.stuckateur-neuschl.de





Immobilien Reisky ivd · Ihr Partner wenn es um Immobilien geht.

In den Mühlen 5 · 88662 Überlingen · Tel. 0 75 51 – 6 97 40 · Fax 0 75 51 / 6 97 90

www.immobilien-reisky.de · e-mail: immobilien.reisky@t-online.de

#### Grußwort

Der FC 09 Überlingen feiert sein 100-jähriges Jubiläum. Hierzu gratuliere ich im Namen des Südbadischen Fußballverbandes, Fußballbezirkes Bodensee und auch persönlich recht herzlich.

Als 1909 der FC og Überlingen als Fußballclub entstanden ist, war das Fußballspielen in Deutschland kein selbstverständliches Unterfangen. An die Verantwortlichen, welche damals den Mut und das Engagement hatten, den FC og Überlingen zu gründen, sei hier besonders erinnert. Ihnen gilt heute unser Dank.

Der FC og Überlingen bietet zum einen vielen jungen Menschen die Möglichkeiten und Chancen, im Leistungssport zu Erfolgen zu kommen, zum anderen ergibt sich dort die Gelegenheit für sie, ihre Freizeit mit sportlicher Betätigung sinnvoll auszufüllen. Er hat über Jahrzehnte bewiesen, dass er in der Lage ist, die Anforderungen, die an einen Fußballverein gestellt werden, voll zu erfüllen. Gleichzeitig wurde damit auch sichergestellt, dass in Überlingen über viele Jahre hinweg erfolgreich Fußball gespielt werden konnte.

Der FC 09 Überlingen ist einer der größeren Vereine im Fußball-Bezirk Bodensee und hat nach wie vor einen guten Namen. Dies können die Vereine, die hier zu Gast waren, bestätigen. Der Fußballverband ist sich sicher, dass diese Tradition weitergeführt wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all denen bedanken, die mit ihrem Engagement und Idealismus die Geschicke



des Vereins bestimmen. Bedanken möchte ich mich auch für die immer reibungslose und harmonische Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien des Südbadischen Fußballverbandes.

Für die Zukunft wünsche ich dem FC 09 Überlingen sportlichen Erfolg und den Verantwortlichen eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen.

Konrad Matheis Bezirksvorsitzender des Fußballbezirkes Bodensee





MO - FR 8.00 - 18.00 Uhr • SA 9.00 - 13.00 Uhr durchgehend geöffnet



Wir halten mobil ...
Auto, Motorrad,
LKW, Landwirtschaft

email: info@roelle.de Gewerbegebiet NORD 4 · 88662 Überlingen · Tel. 0 75 51 / 94 95 96 0

#### Grußwort

Liebe Mitglieder unseres FC 09 Überlingen, liebe Fußballfreunde

mit großem Stolz schauen wir auf den 15. Mai 2009, den 100. Jubiläumstag unserer Vereinsgründung im Jahr 1909.

Mutige Fußballfreunde entschlossen sich vor 100 Jahren zur Gründung unseres FC im damaligen Hotel Bahnhof (Nähe Westbahnhof).

100 Jahre, eine lange Zeit und doch zeitlos jung geblieben durch das hervorragende Engagement unserer vielen Ehrenamtlichen vorallem für die Jugend in unserem Verein. Durch unsere vorbildliche Jugendarbeit wachsen Jahr für Jahr die Spieler heran, die unsere Aktiven-Mannschaften ergänzen. Zur Zeit mit großem Eifer und dem Ziel des Wiederaufstiegs in die Landesliga.

Mit Stolz stehe ich dem Vorstand unseres Vereins vor und blicke auf die große Zahl Überlinger Fußballer, die unsere Jugendabteilung durchlaufen haben, in unseren aktiven Mannschaften ihre Erfolge feierten und sich vielleicht auch heute noch bei unseren "Alten Herren" wohl fühlen. Seit einigen Jahren bereichern junge Fußballerinnen mit Erfolg unser sportliches Vereinsgeschehen.

Wir sehen unseren FC als einen wesentlichen Bestandteil im gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserer schönen Stadt Überlingen, bei der wir uns für das stets sehr gute und aufmerksame Miteinander ausdrücklich bedanken wollen. Unserem Auftrag in Überlingen kommen wir gerne nach. Dafür benötigen wir aber weiterhin ihre tatkräftige Unter-



stützung als Mitglieder unseres FC, als engagierte Helfer für die vielfältigen Vereinsaufgaben und als Partner zur Finanzierung dieser in heutigen Zeiten großen Herausforderungen.

Und natürlich freuen wir uns über eine stets große Zahl aktiver Sportler und unsere begeisterten Kinder und Jugendlichen im Verein.

Bleiben Sie uns treu. Bitten Sie auch Andere, uns zu unterstützen. Vielen Dank.

Ich freue mich mit Ihnen gemeinsam auf unsere vielfältigen und interessanten Jubiläumsveranstaltungen.

Karl-Heinz Knauer FC 09 Überlingen (1. Vorstand)





# Frischdienst Großhandel für Molkereiprodukte · Feinkost Eier · Tiefkühlprodukte

Walter Offner e.K.

Henkerberg 8 · 88696 Owingen – Gewerbegebiet Telefon: 0.7551/949559-0 · Fax: 0.7551/949559-99

E-Mail: info@frischdienst-lehn.com

# Maler Harder

Aus<mark>fü</mark>hrung sämtlicher Malerarbeiten

8866<mark>2 Üb</mark>erlingen
Tel. 0 75 51 / 6 85 54 · Fax 0 75 51 / 94 83 13
Mobil 01 71 / 6 47 57 46
www.malerharder.de · info@malerharder.de





# Die Geschichte des Fußballs und Deutschen Fußballbundes

Seinen Ursprung hat das Ballspiel, das heute als das beliebteste und am weitesten verbreitete aller Mannschaftsspiele gelten darf, wohl in China. Bereits rund 2700 vor Christus soll Kaiser Huangdi das "TS'uh-küh" erfunden haben, was übersetzt etwa "einen Ball mit dem Fuß stoßen" heißt. In Japan kennt man bereits seit dem 6. Jahrhundert das sogenannte "Kemari" eine Art "Kreis-Fußball".







Griechischer Jüngling am Ball

Vor allem der Adel spielte damals das Spiel, das strengen Regeln unterlag. Dabei musste der Ball von mehreren Spielern auf einem kleinen Spielfeld möglichst lange mit dem Fuß in der Luft gehalten werden. Kemari wird übrigens heute noch in Japan gespielt.

Auch in Mittel- und Südamerika gab es ganz unterschiedliche Ballspiele, die Elemente des heutigen Fußballs enthielten. Auch in Europa vertrieben sich vor allem die Griechen und Römer ihre Zeit mit Ballspielen. Auch hierbei ging es mehr um Geschicklichkeit.

Es sind noch keine Spiele, bei denen wie beim heutigen Fußball zwei Mannschaften gegeneinander antreten, um den Ball so oft wie möglich im Tor des Gegners unterzubringen.

Zwischen dem 7. und 11. Jahrhundert entwickelten sich vor allem auf den britischen Inseln einheimische Fußballspiele. Die Bezeichnung "Fußball" (englisch: football) kommt aber erst zum ersten Mal im Jahr 1314 in einer Anordnung des Londoner Bürgermeisters vor, der das "Fußballspiel" auf den freien Plätzen der Stadt untersagt. Dies hatte den Grund darin, dass die früheren Formen des Fußballspieles sehr wild waren und eher Raufereien glichen. Weder das Spielfeld, noch die Anzahl der Spieler waren bestimmt. Es kam auch immer wieder vor, dass sich Zuschauer einmischten, sobald der Ball in ihre Nähe kam.

Seit dem 15. Jahrhundert ist in Italien ein Spiel unter dem Namen "Calcio" (deutsch: Fußtritt) bekannt, das mit einem solchen Fußtritt begonnen wurde. Neben dieser eher derben Variante, bei der auch gerangelt und gerauft wurde, gab es auch eine vornehme Form. Diese war aber den Adligen vorbehalten. Sie wollten beim





Barbelstr, 5 88662 Überlingen Tel. 0 75 51 / 6 34 49 Fax 0 75 51 / 6 01 94 info@gaertnerei-widmer.de gaertnerei-widmer.de

- Anspruchsvolle Floristik zu jedem Anlass
- **%** Blumen und Pflanzen
- Würdevolle Grabpflege
- \* Fachkundige Beratung über Gestaltung und Pflanzenpflege

PUTZ + STUCK SEIBERLE GMBH 88662 ÜBERLINGEN Tel. 0 75 51 / 6 55 66

**Außenputz** Innenputz Trockenbau Wärmedämmsvsteme Gerüstbau

#### H. GULDIN **HAUS-/ENERGIE-TECHNIK**



Beratung, Planung und Installation: Alles aus einer Hand.

Heiligenbreite 33 D-88662 Überlingen Tel. (0 75 51) 79 08 Fax (0 75 51) 39 73 h.guldin@t-online.de www.h-guldin.de

Innovative, ökologische

Oi-,
Holzp.
Wärme- und
HeizkrSolarsysteme

Öl-, Gas-, Holz-Heizungen Holzpellets-Heizungen Heizkraft-Anlagen Solar-Technik Wärme-Pumpen Reaenwasser-Nutzuna

Spiel den Zuschauern vor allem Eleganz und Geschicklichkeit beweisen. Die Teilnehmer hildeten zwei Mannschaften und versuchten den Ball durch Tore an beiden Enden des Platzes zu schießen. Vor allem in Florenz und Venedig war Calcio bekannt und beliebt. Beide Formen des Calcio, sowohl die raue, als auch die vornehme, ähneln dem "Rugby", das zum Ende des 18. Jahrhunderts von englischen Schülern an Eliteschulen gespielt wurde. Der wilde Volksfußball war mehr oder weniger ausgestorben, da er mit Verboten regelrecht bekämpft wurde. Das Rugby lebte aber weiter, war aber immer mehr von grober, teilweiser brutaler Spielweise geprägt. Im Laufe des 19. Jahrhunderts beschlossen einige Lehrer an diesen Eliteschulen diese Gewalttätigkeiten durch schriftliche Grundsätze (Regeln) einzuschränken. Durch diese Regeln entwickelte sich immer mehr der heutige "Fußball".

Als ersten nationalen Fußballverband in der Geschichte gründeten Vertreter von Londoner Schulen und Clubs am 26. Oktober 1863 in London die "Football Association" (FA). Es sollten allgemein gültige und verbindliche Regeln aufgestellt werden. Zunächst waren bei diesem Treffen. auch noch Rugby-Fans dabei. Die Sportler konnten sich jedoch nicht in der Frage einigen, ob die Hand benutzt werden dürfe oder nicht. So kam es zu einer Spaltung der beiden Lager. Bereits im Jahr 1846 war an der Universität Cambridge ein Fußballclub gegründet worden, dessen Mitglieder bereits damals eigene Regeln entworfen hatten. In ihnen war das Hand- und Armspiel eindeutig verboten. Die Regeln von Cambridge dienten nun als Basis des ersten Regelkatalogs.

England gilt seit der Gründung der Football Association am 26. Oktober 1863 als "Mutterland des Fußballs", 1888 ist das Geburtsjahr der ersten nationalen Profiliga ("Football League"), der zunächst zwölf Profifußballvereine angehörten.

In den 70er und 80er Jahren des 19. Jahrhunderts hatten sich in Deutschland. ausgehend von Schulen, erste Mannschaften zusammengefunden, die dem Fußballsport nachgingen. Der Braunschweiger Professor Konrad Koch war von England nach Deutschland gekommen und schrieb 1874 mit seinen Regeln für das Fußballspiel erstmals in Deutschland Verhaltensmaßnahmen für das Mit- und Gegeneinander auf dem Sportplatz fest. Darin war das Treten, Schlagen und Beinstellen des Gegners verboten.

Die Geburtsstunde des organisierten Fußballs in Deutschland schlug im Jahr 1900. Nach einer langen und nicht einfachen Prozedur wurde am 28. Januar 1900 von 86 Vereinen der Deutsche Fußballbund aus der Taufe gehoben. Erster Vorsitzender wurde Professor Dr. Ferdinand Hueppe. Mit dieser Gründung war der Grundstein für die rasante Entwicklung des Fußballs zum Volkssport in Deutschland gelegt.

Wichtige Beschlüsse waren unter anderem die Einführung der deutschen Meisterschaft im Jahr 1903 und der Beginn von Länderspielen im Jahr 1908. Weitere markante Stationen waren die erstmalige Teilnahme an einer Weltmeisterschaft im Jahr 1934. 1935 wurde der DFB-Pokalwettbewerb eingeführt. Am 21. November 1990 wurde der Deutsche-Fußballverband der DDR aufgelöst und als Nordostdeutscher Fußball-Verband in den DFB integriert.







# ... 100 Jahre Ballarbeit ... 100 Jahre Teamgeist

dazu gratulieren wir dem FC 09 Überlingen.

Die Mannschaft gibt ihr Bestes auf dem Platz, wir, das OBI-TEAM, wollen zufriedene Kunden. Wir wollen mit hervorragenden Produkten in allen Fachabteilungen überzeugen, vor allem auch mit der Freundlichkeit und Kompetenz unserer Beratung. MIt einem Service, der keine Wünsche offen lässt wollen wir punkten.

Der Mannschaft des FC 09 Überlingen wünschen eine erfolgreiche Zukunft.

Am Ball bleiben - das ist auch unsere Devise.

OBI Bau- und Heimwerkermarkt KG - Lippertsreuter Straße 60 - 88662 Überlingen



Im Jahr 1963 begann beim DFB gewissermaßen eine neue Zeitrechnung. Die Bundesliga wurde eingeführt und mit ihr wurde das Profitum im deutschen Fußball manifestiert, Am 24, August 1963 fand der erste Bundesligaspieltag statt. 2001 wurde die Deutsche Fußball-Liga gegründet, die als operative Einheit zwar weitgehend selbstständig ist, jedoch eng mit dem DFB verzahnt ist. Diese genannten und viele andere Meilensteine sind unverzichtbare Orientierungspunkte auf dem Weg des DFB zu seiner heutigen Größe und Bedeutung. Ernsthaft vom Absturz bedroht war dieser Höhenflug im Jahr 1971 beim aufgedeckten Bestechungsskandal in der Bundesliga. Durch die schonungslose Aufklärung und die folgende Bestrafung von Vereinen, Funktionären und Spielern wurde diese Krise überzeugend bewältigt.

Die kräftigsten und wirksamsten Treibsätze beim rapiden Wachstum waren und sind aber immer noch die großen Erfolge der deutschen Nationalmannschaften bei Welt- und Europameisterschaften. Hierbei sind die Gewinne der Weltmeisterschaft 1954, 1974 und 1990 sowie die Gewinne der Europameisterschaften 1972, 1980 und 1996 zu erwähnen. Nicht zu vergessen die Erfolge der National-

mannschaft der Frauen, die 2003 und 2007 Weltmeister wurden und nicht weniger als 6-mal den Titel des Europameisters gewinnen konnten. 2011 wird die Weltmeisterschaft der Frauen in Deutschland ausgetragen. Der Aufschwung zeigt sich auch deutlich in den Mitgliederzahlen, die von 44.258 im Jahr 1909 über eine Million (1931), drei Millionen (1972), vier Millionen (1978), fünf Millionen (1991) auf den heutigen Höchststand von fast 6,5 Millionen angewachsen ist.

Einer der Höhepunkte in der langjährigen und bewegten Geschichte des Deutschen Fußballbundes war sicherlich die nach 1974 zweite Ausrichtung der Weltmeisterschaft im Jahr 2006. Mit Public-Viewing-Veranstaltungen und der Einrichtung von Fanmeilen wurden erstmals Millionen von Fußballfans außerhalb der Stadien in den Innenstädten zahlreicher Städte in den Bann gezogen. Vier Wochen Sommerwetter und das erfrischende Auftreten der Deutschen Nationalmannschaft, welche letztlich den dritten Platz belegte, sorgten für euphorische Stimmung im ganzen Land. In diesen 4 Wochen wurde der Begriff: "Deutschland – ein Sommermärchen" geprägt, der immer mit der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland verbunden bleiben wird.

# Restaurant Zum Hafen

Joachim Förster Hafenstraße 29 88662 ÜBERLINGEN Tel. 07551- 949 94 65

#### Hausmannskost für Feinschmecker

Wir kochen noch nach alten traditionellen Rezepten - OHNE Geschmacksverstärker! Unsere Produkte wie Spätzle, Maultaschen, Soßen oder Brühe stellen wir selbst her. Kommen Sie in unser gemütliches Lokal und genießen Sie ehrliche deutsche Küche!

Überlinger Geschichte aus 100 Jahren in wunderschönen schwarz-weiß Fotos festgehalten, wird Sie faszinieren. Wir freuen uns auf ihren Besuch! Achim & Sonja Förster



## Rohrreinigung Rohrsanierung

Die Firma Hans Raff ist spezialisiert auf Rohrreinigung und Rohrsanierung im Abwasserbereich. 30 Jahre Erfahrung auf diesem Sektor sprechen für sich und garantieren zuverlässige Ausführung Ihrer Aufträge.

Johanniterweg 18 | 88662 Überlingen-Andelshofen Tel.: 0 75 51 - 94 83 90 | Fax: 0 75 51 - 94 83 91 hans.raff@raff-rohrreinigung.de



# Gratulation: 100 Jahre FC 09 Überlingen

Herzlichen Glückwunsch! Ich finde, so ein Jubiläum zeigt immer wieder, dass gemeinsame Ziele wirkungsvoll verfolgt wurden – mit viel Engagement und Zusammenhalt, und hoffentlich viel Spaß dabei. Auf viele weitere Jahre!

Karl-Heinz Schmitz

Allianz Generalvertretung Jakob-Kessenring-Str. 8, 88662 Überlingen Tel.: (07551) 616 13, Fax: 78 68 schmitz karl-h@allianz de



# \_\_\_

# **Unsere Stadt Überlingen**



... wurde unter dem Namen "Iburinga" im Jahr 770 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt und zwar als fränkischer Verwaltungssitz im Zusammenhang mit einer Schenkung an das Kloster St. Gallen. Schon im 7. Jahrhundert hatte in Überlingen aber, wie es scheint, ein alemannischer Herzog namens Gunzo residiert, dessen Tochter durch den hl. Gallus von einem bösen Geist befreit worden war.

Die ältesten Teile des Stadtkerns um Münster und Rathaus bis zum wohlerhaltenen "inneren Ring" der Stadtbefestigung, heute auch durch das gotische Franziskanertor markiert, gehen vermutlich auf die Staufer zurück, vielleicht auch auf Kaiser Friedrich I. Barbarossa, der Überlingen um 1180 zur Stadt erhoben

haben mochte. Als Marktort und Hafen am hier nur etwa 3 km breiten Überlinger See, wo zudem etliche Straßen zusammenführten, hatte die Stadt eine bedeutende Stelle. Nach dem Aussterben der Staufer 1268 wurde Überlingen Reichsstadt.

Eine seit 1426 in sieben Zünften organisierte Handwerkerschaft und das Stadtpatriziat lebten auf der Grundlage der wohl schon 1300 geschaffenen Zunftverfassung einträchtig miteinander. Schon früh betrieb die Stadt auf ca. 268 ha der Gemarkung an den sonnigen Weinhängen einen intensiven Weinbau. Noch wichtiger für den Export wurde der Handel mit Getreide, das aus dem oberschwäbischen Hinterland auf den Überlinger Markt im Gredhaus transportiert

- 2

und dort besonders nach der Schweiz verschifft wurde. Bis ins 19. Jahrhundert besaß Überlingen einen der größten Kornmärkte in Süddeutschland. Die Stadt und ihr reiches Spital brachten immer mehr Land in ihren Besitz, so dass Überlingen am Ausgang des Mittelalters über ein größeres Territorium als manch andere Reichsstadt verfügte. Ihr schönstes künstlerisches Denkmal schuf sich die Stadt 1490 – 1494 im reich geschnitzten Rathaussaal mit den Darstellungen der Reichsstände von der Hand des Meisters Jakoh Russ

Ein Monument, das zugleich Frömmigkeit und Selbstbewusstsein der Bürgerschaft manifestierte, ist das in den Jahren 1350 – 1562/63 entstandene St. Nikolaus-Münster, der größte spätgotische Kirchenbau des Bodenseegebiets. In seinem Kapellenkranz birgt es durch die Bürger der Stadt gestiftete Altäre von der Gotik bis zum Barock, im Chor den vom Rat in Auftrag gegebenen, 1613 – 1616 geschaffenen Hochaltar des Meisters Jörg Zürn und seiner Verwandten, eines der bedeutendsten plastischen Kunstwerke seiner Zeit am ganzen Bodensee.

Im 30-jährigen Krieg wurde die Stadt durch die Schweden 1632 und 1634 vergeblich bestürmt und belagert, jedoch 1643 durch einen Handstreich von Konrad Wiederhold, Kommandeur der Festung Hohentwiel, eingenommen. Mit dem Krieg brach eine Zeit des wirtschaftlichen Niedergangs an. Im Gefolge der napoleonischen Kriege verlor Überlingen wie andere Reichsstädte die Reichsunmittelbarkeit und fiel 1802/03 an Baden.

Als badische Landstadt öffnete sich Überlingen schon im 19. Jahrhundert

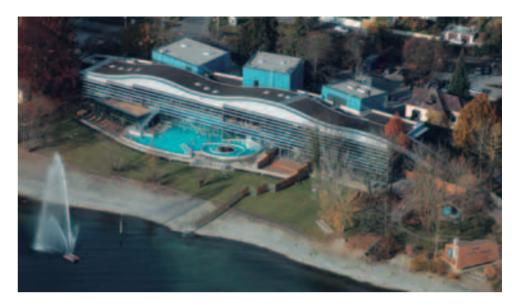
dem Fremdenverkehr. Damals wurde der alten befestigten Seefront, wovon etwa noch der Turm beim Kursaal am See Zeugnis gibt, eine Uferpromenade vorgelagert, die dann vor etwa 30 Jahren beim Neubau der Kanalisation eine repräsentative Verbreiterung erfuhr. Mit ca. 5 km hat Überlingen eine der längsten Promenaden der Bodenseeorte.

Ende des 19. Jahrhunderts war der rasch berühmte Stadtgarten angelegt worden. Er zählt mit Baumbestand, Blumenbeeten und Kakteengruppen neben der Mainau zu den botanischen Sehenswürdigkeiten der Region.

Hatte die Dampfschifffahrt auf dem Bodensee Mitte des 19. Jahrhunderts vor allem den Fremdenverkehr begünstigt, so förderte der Anschluss an das Eisenbahnnetz 1895/1901 die Industrialisierung. Seither stand die Stadt sozusagen "auf zwei Beinen", als Erholungs- und Kurort wie als Sitz mehrerer Industriebetriebe, die im Osten und Nordosten der Stadt angesiedelt wurden. 1955 erhielt die Stadt, als bisher einzige in Baden-Württemberg, das Prädikat eines staatlich anerkannten Kneipp-Heilbades.

Nach wie vor ist Überlingen gleichermaßen bei Kurgästen und Urlaubern sowie als Zweitwohnsitz beliebt. Im Fremdenverkehr steht die Stadt am Bodensee immer noch an vorderer Stelle.

Als eine der bedeutendsten Zukunftsentscheidungen in Sachen Fremdenverkehr kann sicherlich der 1998 gefällte Beschluss zum Bau der Bodenseetherme angesehen werden. Dieser aufgrund des sensiblen Standortes direkt am Seeufer nicht unumstrittene Gemeinderatsbeschluss wurde im Jahr 2000 bei einem Bürgerbegehren bestätigt.



Im Oktober 2003 erfolgte die Einweihung der Bodenseetherme durch den damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel. Damit begann eine bis heute andauernde Erfolgsgeschichte. Die Bodenseetherme hat in all den Jahren die angestrebte Besucherzahl deutlich überschritten und ist aus dem Infrastrukturangebot der Stadt Überlingen, sowohl für Gäste als auch Einheimische, nicht mehr wegzudenken.

Die Funktion als Kreissitz hat Überlingen 1973 freilich im Zug der Verwaltungsreform eingebüßt, doch wurden der Stadt die bis dahin selbstständigen Gemeinden Bambergen, Bonndorf, Deisendorf, Hödingen, Lippertsreute, Nesselwangen und Nußdorf eingegliedert.

Mit den Gemeinden Sipplingen und Owingen bildet Überlingen seit 1975 eine Verwaltungsgemeinschaft. 1993 wurde Überlingen von der Landesregierung zur Großen Kreisstadt erklärt. Städtepartnerschaften verbinden Überlingen seit 1987 mit der französischen Stadt Chantilly, 40 km nördlich von Paris und seit 1990 mit der Stadt Bad Schandau, 40 km östlich von Dresden.

Die Gemarkungsfläche beträgt 5.863 ha. Die Einwohnerzahl beläuft sich einschließlich der Teilorte auf 21.562.

# KNAUER BEDACHUNGEN

Dachdecker - & Flaschner -

#### Wir führen für Sie aus:

Ziegel- + Schieferbedachungen | Flaschnerarbeiten | Flachdach-Isolierungen Balkonsanierungen | Asbestsanierungen

#### Karl-Heinz Knauer

Dachdecker-Meister | Mitglied der Dachdeckerinnung

Heiligenbreite 40 | D-88662 Überlingen | Tel. +49 (0) 75 51 / 92 57-0 | Fax +49 (0) 75 51 / 92 57-30 Mobil: +49 (0) 171 / 623 43 44 | www.knauer-bedachungen.de | info@knauer-bedachungen.de



# BOMMER

Bad & Wärme zum Wohlfühlen

# Wir gratulieren dem FC 09 Überlingen zum 100 jährigen Jubiläum

Bad • Sanitär • Heizung • Wartung • Kundendienst

Bommer GmbH Rengoldshauser Straße 12 88662 Überlingen/ Bodensee Service - Telefon: 07551 / 8005-50



# Daten, Zahlen, Spiele Vereinsgeschichte des FC 09

15. 05. 1909	Gründung des Vereins
1913	Anschluss an den Verband Süddeutscher Fußballvereine
1914	Beginn des Ersten Weltkrieges
10. 04. 1919	Wahl einer neuen Vorstandschaft – 26 Sportkameraden kehrten nicht aus dem Krieg zurück – (Gasthaus Adler) Verein wurde in "Sportverein Überlingen" umbenannt und eine Tennis- und Schwimmabteilung angegliedert
1920 / 1921	Erste Beteiligung an Verbandsspielen
26.06.1921	Einweihung des erweiterten Sportplatzes "Ob den Mühlen" – Übergabe durch Bürgermeister Dr. Emerich –
1924	15-jähriges Jubiläum – Feiern im "Bad Hotel" und im "Ochsen"
25. 03. 1929	Zusammenschluss des Sportvereins und des Arbeitersportvereins und Namensänderung in "FC 09 Überlingen"
14. 02. 1934	Sensationelles "Länderspiel" gegen die auf der Durchreise befindliche südamerikanische Mannschaft von Cartagena / Brasilien
1939 / 1946	Ausbruch des Zweiten Weltkrieges – Ruhen des Spielbetriebes –
1947	Gründung des "VFR Überlingen" (Fußballer, Handballer, Turner zusammen) – die Militärregierung ließ nur einen Gesamtverein zu –
1949	Einweihung der neuen Tribüne mit Umkleideräumen "Ob den Mühlen"
23.01.1950	Mitgliederversammlung beschließt endgültig den Vereinsnamen "FC 09 Überlingen" im Gasthaus "Traube"
1953 / 1954	Abstieg von der 2. Amateurliga in die A-Klasse
1957 / 1958	Aufstieg von der A-Klasse in die 2. Amateurliga
26. 09. 1959	50-jähriges Vereinsjubiläum – Festbankett im Gasthaus Traube –

	<del></del>
1959 / 1960	Meisterschaft in der 2. Amateurliga nach Entscheidungsspiel gegen TUS Blumberg (3:1) in Rielasingen und Aufstieg in die Schwarzwald- Bodensee-Liga (Höchste Amateurklasse)
1960 / 1961	Abstieg in die 2. Amateurliga
1961 / 1962	2. Platz in der 2. Amateurliga und nach Relegationsspielen Wiederaufstieg in die Schwarzwald-Bodensee-Liga
1962 / 1963	Abstieg in die 2. Amateurliga
1964 / 1965	<ul><li>2. Platz in der 2. Amateurliga</li><li>Aufstiegsspiele erreicht, aber Aufstieg verpasst –</li></ul>
18.10.1969	60-jähriges Vereinsjubiläum – Festbankett im Pfarrzentrum (Auftritt von Gewerbeschulrat Gerhard Dietz als Zauberkünstler und der Sängerin Gaby Berger)
22. – 27. 07. 1970	Einweihung der Sportplatzanlagen "ALT BIRNAU" Hauptspiel Karlsruher SC – 1. Mannschaft (10:1)
1972	Erster Jugendtag
1972 / 1973	Abstieg der 1. Mannschaft in die A-Klasse, Abstieg der 2. Mannschaft in die C-Klasse
1973 / 1974	Wiederaufstieg in die 2. Amateurliga

#### BRAUN 1/3

1974	Innenminister Karl Schiess wird zum ersten Präsidenten des FC og gewählt	
1974	65 Jahre FC 09 Hauptspiel gegen Stuttgarter Kickers (2. Bundesliga) (6:2)	
1977	Meisterschaft der 2. Mannschaft, aber auf Grund der Regularien kein Aufstieg möglich	
20. – 22. 05. 1977	Internationales A-Jugendturnier wurde erstmals durchgeführt	
1978 / 1979	Abstieg von der Landesliga (früher 2. Amateurliga) in die Bezirksliga	
13. – 20. 07. 1981	Trainingslager 1. FC Kaiserslautern (1. Bundesliga) unter Kalli Feldkam	
17. – 26. 07. 1982	Spiel gegen 1. Mannschaft am 15.07.1981 (13:1) Trainingslager Borussia Dortmund (1. Bundesliga) unter Kalli Feldkamp Spiel gegen 1. Mannschaft (14:0)	
1984	75-jähriges Vereinsjubiläum am 13. 07. 1984 Festabend im Pfarrzentrum und Sportwoche vom 14. – 21. 07. 1984 mit Spiel der "Uwe Seeler Tradidionself" gegen die 1. Mannschaft (3:0)	
1984/1985	3. Platz in der Bezirksliga nach Neuaufbau der 1. Mannschaft	
Mai 1985	Abschied vom zum Schulsportplatz umgebauten Sportplatz "Ob den Mühlen"	
August 1985	Inbetriebnahme des neuen Kunstrasen-Platzes mit Flutlichtanlage auf "Alt Birnau"	
1985 / 1986	Aufstieg der 1. Mannschaft von der Bezirksliga in die Landesliga	
1986 / 1987	Herbstmeister in der Landesliga	
3. – 5. 07. 1987	Trainingslager der 1. Mannschaft in der Sportschule Karlsruhe Schöneck	
Juni 1988	Erstes "Früchtleturnier"	
1989	80-jähriges Vereinsjubiläum am 15. 09. 1989 Festabend im Dorfgemeinschaftshaus Nussdorf Hauptspiel am 8. 07. 1989 gegen den SC Freiburg (2. Bundesliga) (13:1)	

30
30

1993 / 1994	Abstieg der 1. Mannschaft von der Landesliga in die Bezirksliga
1993 / 1994	Inbetriebnahme des erweiterten Clubheimes
1994 / 1995	Abstieg von der Bezirksliga in die Kreisliga A
1997 / 1998	Wiederaufstieg in die Bezirksliga
Juli 1998	Trainingslager FC Bayern München unter Trainer Giovanni Trappatoni – Parkhotel St. Leonhard
1999	90-jähriges Vereinsjubiläum mit Jubiläumsveranstaltung am 1. 10. 1999 im Dorfgemeinschaftshaus Nussdorf Am 23. 06. 1999 internationales Freundschaftsspiel FC Tirol unter Trainer Kurt Jara – Ituano Sao Paulo, Brasilien
1999 / 2000	Abstieg von der Bezirksliga in die Kreisliga A
April 2000	Verlegung eines neuen, sehr modernen Kunstrasens auf Platz 3
2000 / 2001	Wiederaufstieg in die Bezirksliga
2003	Erster Internetauftritt des FC 09
2003 / 2004	Aufstieg der 1. Mannschaft von der Bezirksliga in die Landesliga Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisliga A
06. 01. 2005	1. Internationales Hallenturnier für A-Jugendmannschaften um den Bodenseetherme-Cup
09. 09. 2005	1. Alt-Birnau-Lauf
2006 / 2007	Abstieg der 1. Mannschaft von der Landesliga in die Bezirksliga
27.10.2007	Sportanlage Alt Birnau heißt nun "Terra-S-Stadion"
03.10.2008	Terra-S-Stadion wird DFB-Stützpunkt
März 2009	Inbetriebnahme der neuen Flutlichtanlage auf Platz 2



# Zum Gedenken



Wir gedenken der verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden, Mitglieder und Freunde unseres Vereins.

## **FACHANWÄLTE** Rechtsanwälte

# S DR. WETZEL & BEHM S



#### **BÜRO ÜBERLINGEN**

Hofstatt 8 D-88662 Überlingen Tel. +49(0)75 51/95 35-0 Fax +49(0)75 51/95 35-25 www.rawetzel.de anwaelte@rawetzel.de

#### Dr. Hans Peter Wetzel MdL\*

Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Steuerrecht

#### Norbert Behm \*

Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Verkehrsrecht

#### Julia Rüping-Overrath

Tätigkeitsschwerpunkt Familienrecht

#### **BÜRO FRIEDRICHSHAFEN** Klaus Kemmer

Grundstr. 4 D-88045 Friedrichshafen Tel. +49(0)75 41/2 89 99-0 Fax +49(0)75 41/2 89 99-9 ra.kemmer@pan-open.de



#### \* QUALITÄT DURCH **FORTBILDUNG**

Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer

# "100 Jahre Fußballclub Überlingen"

100 Jahre FC og Überlingen – das bedeutet 100 Jahre Fußballsport und 100 Jahre ehrenamtliche Vereinsarbeit

Grund genug, einen Blick auf die wechselvolle Geschichte des Vereins zu werfen:

#### Die Gründung

Bereits in den ersten Jahren dieses Jahrhunderts wurde auch an den Überlinger Stammtischen über Fußball debattiert. wobei lange das "Contra" das "Pro" überwogen hat. Die Triebfeder zum Einführen des Fußballsports war Karl Schrembs,



Karl Schrembs, Initiator und Mitbegründer des FC 09, damals Fotograf bei Lauterwasser

seinerzeit als Fotograf bei Lauterwasser

Als offizieller Gründungstag wird der 15. Mai 1909 genannt. Vis-à-vis des Westbahnhofs, im "Bahnhofshotel", trafen sich an diesem Maitag Karl Schrembs, Emil Hafen, Josef Hahn, Viktor Metzger, Willi Blatter, Otto Vetter, Gustav Kuch, Otto Mors, Karl Gartmann sowie die Herren Holderbach und Kümmerle und gründeten den FC 09 Überlingen.

Aus einem provisorischen Vorstand, mit Herrn Kümmerle an der Spitze, folgte dann eine offiziell gewählte Vorstandschaft mit Gartmann, Hahn, Ehm, Schrembs und Ilg. Als Clublokal wurde das Bahnhofshotel bestimmt. Als Sportplatz bekam man den Waschplatz, den heutigen Sportplatz am Yachthafen, von der Stadt zugewiesen. Dieser war zur Ausübung des Fußballsports nicht geeignet. Mit großer Mühe gelang es dem Vorstand, gegen Zahlung eines annehmbaren Pachtzinses, den Platz auf der "Alten Schießstatt", den heutigen Sportplatz "Ob den Mühlen", zu erhalten.

#### Die Anfänge

Der Spielbetrieb wurde im Juni 1909 trotz der schlechten Beschaffenheit des Sportplatzes am See mit der Begegnung gegen FC Konstanz III aufgenommen. Dieses Spiel wurde mit 0:8, das Rückspiel am 20. Juni in Konstanz mit 11:1 verloren. Am 13. September gelang aber dem jungen FC 09 mit 2:1 Toren gegen Konstanz der erste Sieg. Das Eröffnungsspiel auf dem Sportplatz "Ob den Mühlen", wie die Chronik aussagt, vor einer beträcht-



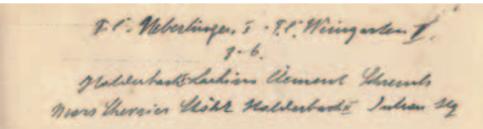


lichen Zuschauerkulisse, fand am 21. November 1909 gegen Weingarten statt und ging mit 3:6 verloren.

Im Herbst trat der FC Überlingen auch der neu gegründeten Bodensee-Fußballvereinigung bei, die die deutschen, österreichischen und schweizerischen Fußballvereine am Bodensee umfasste. An den Verbandsspielen dieser Vereinigung konnte sich der FC 09 wegen schlechten Verkehrsverhältnissen, aber auch wegen seiner finanziellen Lage nicht beteiligen. Die erste Elf, die seinerzeit nur mit Schwie-

rigkeiten zusammenzubringen war, setzte sich aus Überlingern, Engländern, Franzosen, Spaniern und Dänen, welche das Sprachinstitut Oswald besuchten, zusammen. Unter der Leitung von Lehrer Gustav Kuch, Tormann der Mannschaft, entstand ein Cluborchester, das durch sein wiederholtes Auftreten in der Öffentlichkeit manche Sympathie für den FC 09 errang. Mit von der Partie waren die Sportfreunde Blesch, Ilg, Göttle, Riedmüller, Lang, Porteoin sowie Wiedemaier I und II.









Gruß an den jungen Club

Die damaligen Kassenverhältnisse im Jahre 1910/11 waren gut, die Einnahmen wurden zum Teil für die Ausbesserung des Platzes verwendet. Bei der Anschaffung von Tornetzen gab es eine lustige Episode, denn in völliger Unkenntnis der Sache baute ein Überlinger Handwerker



Gustav Kuch, erster Torwart des FC

statt eines Gerüstes für die Tornetze einen Galgen für den Torwart.

Ende 1913 schloss sich der FC Überlingen dem Verband Süddeutscher Fußballvereine an.

Politische Ereignisse, der Erste Weltkrieg, sind schuld, dass der Fußballsport von 1914 – 1919 nicht mehr zur Ausführung kam. Bei einer Generalversammlung am 10. April 1919 im "Adler" wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Es wurde die traurige Feststellung gemacht, dass 26 liebe Kameraden aus dem Krieg nicht zurückkehrten. Unter der Vereinsführung mit dem 1. Vorstand Professor Emil Hafen. 2. Vorstand Oberverw.-Sekr. Josef Hahn. Schriftführer Otto Vetter, Kassierer Eugen Wiedemaier und Zeugwart Gretsch benannte man den Verein, um ihn auf eine breitere Grundlage zu stellen, in "Sport-Verein Überlingen" um. Es gesellte sich eine Abteilung Tennis dazu und 1920 wurde von Herrn Motz eine Schwimmabteilung gegründet. Das Hauptfest des Jahres war das von der Schwimmabteilung am 25. Juli 1920 abgehaltene



\_\_\_\_



Schwimmfest unter einer Beteiligung von mehr als 1000 begeisterten Zuschauern. Am 26. Juni 1921 wurde der erweiterte Sportplatz eingeweiht. Bürgermeister Dr. Emerich übergab im Namen der Stadt den Platz an den Verein. Die Ligaelf der Stuttgarter Sportfreunde war zu diesem Ereignis zum FC Überlingen gekommen. Musikkapellen umrahmten bei einem Umzug durch die Stadt dieses Fest.

In der Spielzeit 1920/21 hat sich der Verein zum ersten Mal an den Verbandsspielen beteiligt. Auch eine Leichtathletik-Abteilung wurde gegründet, sie trat aber in der Folge kaum in Erscheinung, vieles blieb in den Plänen stecken. Mittlerweile, im Jahre 1924, feierte der Verein seine 15-jährige Vereinsgeschichte. Man konnte auf die geschaffenen Errungenschaften in sportlicher und gesellschaftlicher Form, trotz vieler Schwierigkeiten, mit einigem Stolz zurückblicken.

Mit einem Tanz- und Familienabend im Badhotel am Samstag, dem 25. Oktober sowie mit einem Frühschoppenkonzert im "Ochsen", Festumzug zum Sportplatz und Fußballspielen, mit dem Hauptspiel Überlingen gegen Offenburg (3:5), wurde dieses Vereinsjubiläum gebührend gefeiert. Im Dezember des Jubiläumsjahres konnte mit einem 1:1 in Radolfzell die Bezirksmeisterschaft der A-Klasse errungen werden, um die Gaumeisterschaft hatte dann der VfB Villingen mit 3:4 Toren die Nase vorn.

Eine Krisenzeit begann 1926/27, als zu dem Arbeitersportverein noch eine Fußballmannschaft DJK dazu kam. Als am 25. März 1929 bei einer Spielerversammlung im "Anker" die Spieler des Sportvereins und des Arbeitersportvereins zu dem Entschluss kamen, dass man nur durch gemeinsames sportliches Zusammenwirken Erfolge erzielen kann, war man

zum Zusammenschluss bereit. Am 19. April 1929, bei der Hauptversammlung im "Anker", wurde vom Vorsitzenden des Sportvereins, Justizobersekretär Willi Blatter, das Jahr 1928/29 in jeder Hinsicht als das schlechteste in der bisherigen Vereinsgeschichte bezeichnet. Es war nicht mehr möglich, die für die Verbandswettspiele notwendige 1. und 2. Mannschaft zu stellen. Auch im Arbeitersportverein konnte die erhoffte Entwicklung nicht erzielt werden. Der sportliche Gedanke allein hat auf beiden Seiten den Sieg über die Gegensätze verschiedener Art davongetragen. So kam es dann zur Umbenennung in den "Fußballclub 1909". Neben den vielen absolvierten Spielen von Aktiven, Jugend- und AH-Mannschaften kam es am 14. Feburar 1934 zu einem "sensationellen Länderspiel" auf dem Sportplatz "Ob den Mühlen". Nach Überwindung verschiedener Schwierigkeiten ist es dem FC og gelungen, die sich von Italien nach Berlin auf der Durchreise befindliche südamerikanische Mannschaft von Cartagena nach Überlingen zu bringen. Eine 25-Jahrfeier wird in der Vereinsgeschichte nicht erwähnt. Im März 1937 gelang der 1. Mannschaft die Kreismeisterschaft und damit der Aufstieg in die Bezirksklasse.

Die letzte Generalversammlung vor Ausbruch des Krieges fand am 29. März 1938 statt. In ihr wurden gewählt: Gustav Kuch (1. Vorstand), Franz Bommer (2. Vorstand), Franz Straub (Schriftführer), Georg Frick (Kassierer), Bruno Beurer, Karl Lang, Hermann Grether (Spielausschuss), Rudolf Engelbert (Jugendleiter). In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23. August 1939 wurde mit Werner Gerwig, Alfred Trefsger, Hans Kopp, Franz Scheu,

Ludwig Strobel und Gebhard Fürderer der letzte Vorstand vor Kriegsbeginn gewählt.

Mit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde der Spielbetrieb bis 1946 unterbrochen.

#### Nachkriegsperiode 1946 – 1950

Am 22. Januar 1946 stellten die Herren Albert Heberle als 1. Vorstand und Leopold Vetter als 2. Vorstand den Antrag auf Genehmigung für einen Turn- und Sportverein Überlingen. Der im Original erhaltene Antwortbrief der Stadt Überlingen vom 25. Januar 1946 zeigt auf, zu welchen Bedingungen unter der damaligen Militärregierung Sport getrieben werden durfte. Es waren 15 fußballbegeisterte Männer, die sich am 12. März 1946 im Nebenzimmer des Hotel "Hecht" zusammengefunden haben, um den Fußballbetrieb wieder in Gang zu bringen. Das Interesse am Fußballspielen, trotz groß gerissener Lücken durch Gefallene, Vermisste und noch in Gefangenschaft befindliche Fußballfreunde, wurde immer größer. In dieser ersten Sitzung wurde Josef Maier zum 1. Vorsitzenden und Xaver Beurer zum 2. Vorsitzenden gewählt. Beide Herren standen vor dem Problem der Sportplatzverhältnisse, denn das Gelände "Ob den Mühlen" wurde in den letzten Kriegsjahren als Gemüse- und Kartoffelgarten benutzt. Ein Fußweg ging quer durch den Platz, die Spieler mussten sich im Freien umziehen oder kamen so von zu Hause. Dankenswerterweise stellten die Nachbarn Hopp und Schneckenburger ihre Waschküchen zur Verfügung. Auch Tore und Bänke mussten neu errichtet werden. Auf Grund einer Verord-



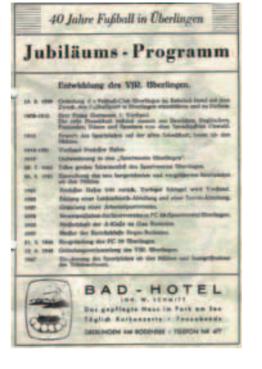
39



1. Mannschaft VfR Überlingen – 1947 gegen FC Wangen Stehend von links: Spielausschuss Weiser, Götzmann, Bähner, Ziegler, Jaud Nicki, Strobel, Dilger, Jerger, Bujakowski, 1. Vorstand: Josef Maier. Knieend von links: Link, Antoine, Pahl

nung der Militärregierung mussten in Südbaden sämtliche sporttreibenden Vereine eines Ortes in einem Gesamtverein vereinigt werden. So kam es im Jahre 1947 zur Gründung des VfR Überlingen, in welchem die Fußballer, die Turner, die Handballer und auch die wassersporttreibenden Vereine als Abteilung des VfR Überlingen zusammengefasst waren. Als 1. Vorstand fungierte weiterhin Josef Maier, als 2. Vorstand war es Leopold Vetter als Vertreter des Turnvereins. Dieser Zustand hatte dann, nachdem die Militärregierung ihre Anordnung revidierte, ein Ende.

Der damals verantwortliche Vorstand war sich bewusst, dass der vorher erwähnte missliche Sportplatzzustand beendet werden musste. Es wurde eine Umkleidekabine geplant, wobei die Planung und Bauleitung erfreulicherweise von Architekt Lang kostenlos übernommen wurde. Es wurde so geplant, dass über den Umkleideräumen eine Tribüne vorgesehen wurde. Die Fundamente wurden von den aktiven und passiven Mitgliedern ausgehoben und betoniert. Franz Berwarth vom Landratsamt bewilligte Zementscheine, Forstdirektor Meis aus Salem stellte Holz zur Verfügung, die Zimmerarbeiten übernahm die Firma Böhler und die Waschanlage wurde durch das Requisitionsamt aus dem Gefangenenlager Goldbach zur Verfügung gestellt. Groß war die Freude, als im Juni 1949 die neue Tribüne mit den Umkleideräumen in Betrieb genommen werden konnte. Gleichzeitig wurde um den Platz eine Umzäunung errichtet.



Als dann die Militärregierung wieder selbständige Sportvereine zuließ, wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23. Januar 1950 in der "Traube" unter den zwei zur Debatte stehenden Namen: Fußball-Club Überlingen o9 und Verein für Rasenspiele Überlingen abgestimmt, welchen Namen der Fußballverein in Zukunft führen sollte. Mit einer Stimme Mehrheit entschied sich die Versammlung für den "FC 09 Überlingen".

Das "Gasthaus Waldhorn" wurde Vereinslokal. Der Vorstand des neuen FC og Überlingen setzte sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Josef Maier, 2. Vorsitzender und Schriftführer Berthold Weiser, Spielausschussvorsitzender Karl Dörr, Jugendleiter Heinz Rieger, Vergnügungswart Karl Leiner, Kassierer Ludwig Bujakowski. Nun rollte der Fußball wieder unter normalen Umständen



1. Mannschaft 1950: Trainer Brings, Zugmantel, Hohl, Steinke, Fischer, Jaud N., Heidschmidt, Riedmüller K., Huber E., Knieend: Riedmüller H., Bartsch, Bähner





Die Überlinger Jugendmannschaft wird Kreismeister, die 1. Mannschaft belegt in der II. Amateurliga Südbaden 1951/52 den 4. Platz. Auch in der kommenden Saison 1952/53 wurde die Herbstmeisterschaft errungen, an der folgende Spieler beteiligt waren: Bähner, Koziol, Fischer, Bauer E., Jaud Nicki, Riedmüller K., Vollmer, Brecht, Hohl, Zugmantel, Wanke, Trainer Ludwig Bujakowski. Am Ende der Runde konnte der 10. Platz errungen werden. Die kommende Saison brachte den Abstieg in die A-Klasse, in der unter der Vor-

Im Jahre 1958 gelang nach einem aufregenden Spiel in Bohlingen der Aufstieg zur. 2. Amateurliga, in der in der folgenden Saison der 5. Tabellenplatz erspielt werden konnte.

standschaft von Dr. med. Ernst Unger

gute Plätze belegt wurden.

#### 50 Jahre FC 09 Überlingen (1959)

Mit einem vielseitigen sportlichen Programm und einem gut besuchten Festbankett im "Gasthaus zur Traube" beging der FC og am Wochenende 26./27. September die Feier seines 50-jährigen Bestehens. Den Festabend in der Traube, den ein Quintett der Stadtkapelle musikalisch umrahmte, eröffnete der 1. Vorstand Franz Berwarth. Er hieß alle Ehrengäste willkommen und gab von den zahlreichen Glückwunschadressen Kenntnis, die den Verein zum Jubeltag erreichten. Vom Südbadischen Fußballverband wurde dem FC og durch Dr. Glaser eine Ehrenplakette, Ehrenbrief und Wimpel überreicht. Der FC-Vorstand nahm das Jubiläum zum Anlass, 10 Mitglieder mit der Goldenen Ehrennadel auszuzeichnen.

#### Die goldenen 60iger Jahre

In der Jahreshauptversammlung am 6. Mai 1960 wurde Erich Schmidt (Moden Schmidt) zum 1. Vorstand gewählt. Es beginnt eine Phase der sportlichen Höhepunkte in der Vereinsgeschichte des FC og Überlingen. Der neue Vorstand setzte sich eine verstärkte Förderung der Jugendmannschaften zum Ziel, ferner sollte das



1. Mannschaft 1959; Trainer Müller, Köhler, Hornstein, Steinke, Heidschmidt, Keller, M. Pautzke, K. Huber, Bähner, Wassmer, Pöhner, Leirer





Entscheidungsspiel am 15. Mai 1960 um die Meisterschaft gegen TuS Blumberg in Rielasingen 3:1 gewonnen

Ansehen des FC og in der Öffentlichkeit angehoben werden, es sollte monatlich kostenlos ein Mitteilungsblatt unter den Mitgliedern verteilt werden. Ein jährlicher Fasnachtsball im Gasthaus Bürgerbräu oder Gasthaus Traube ergänzte das Vereinsleben.

Die Meisterschaft in der II. Amateurliga wurde erzielt und somit der Aufstieg in die Schwarzwald-Bodensee-Liga. Dieser in der Vereinsgeschichte größte sportliche Erfolg wurde im "Gasthaus Waldhorn" gebührend gefeiert. Der damalige Bürgermeister Anton Schelle überreichte in Anbetracht dieser großartigen Leistung eine komplette Trikotgarnitur mit aufgenähten Überlinger Stadtwappen.

Mit folgenden Spielern wurde der Aufstieg geschafft: Kurt Hornstein, Manfred Pautzke, Roland Wassmer, Egon Köhler, Peter Weber, Hubert Leirer, Siggi Schmidt, Franz Hinz, Emil Pöhner, Helmut Bähner, Josef Huber, Georg Händel, Kurt Huber.

Bei nur 4 gewonnenen, 5 unentschiedenen, aber 21 verlorenen Spielen konnte der Abstieg in der folgenden Saison nicht verhindert werden.

In der Vereinsführung gab es auch Veränderungen. Es begann eine Ära, die man so schnell nicht in einem Fußballverein findet, die Ära Karl Schiess. Der damalige Landrat und spätere Innenminister von Baden-Württemberg stand 13 Jahre als 1. Vorstand und 6 Jahre als Präsident an der Spitze des FC 09 Überlingen. Bei seinem Amtsantritt 1961 gab er Aufschluss darüber, warum er sich bereit erklärt habe. dieses Amt anzunehmen: nämlich seine Verbundenheit mit dem Verein und den Spielern gaben den Anstoß. Auch böte kein anderer Sport den Menschen so viel Freude das ganze Jahr über wie das Fußballspielen. Auf sportlichem Sektor wurde erneut ein Erfolg errungen. Der 2. Platz am Ende der Saison 1961/62 berechtigte zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen.



Die Schwarzwald-Bodensee-Liga wurde erneut erreicht.



In der Jahreshauptversammlung am 2. Juli 1962 in der "Traube" wurde auch erstmals im Zuge der Gratulationen zum Wiederaufstieg vom damaligen Stadtrat Dr. med. Ernst Unger der Bau eines Sportstadions erwähnt. Zunächst geht es darum, ein geeignetes Gelände zu finden. Das Stadion wird kommen, so sagte Dr. Unger, wenn die Stadt einige dringende Probleme gelöst hat. Erneut konnte die 1. Mannschaft des FC og Überlingen

in der Schwarzwald-Bodensee-Liga nur eine Saison mitspielen. Gemeinsam mit TuS Blumberg, Südstern Singen und dem FC Wangen kam der Abstieg in die 2. Amateurliga. Aus finanziellen Gründen wurde vor Beginn der neuen Runde der Trainerposten neu belegt. Sportlehrer Moritz, der auch den VfB Friedrichshafen trainiert hatte. löste Toni Lehr ab. Dieses Vorhaben erwies sich jedoch als falsch, denn der Trainingsbesuch ließ merklich nach, die Spiele gingen verloren. Zur Rückrunde holte man Toni Lehr an die Stätte seines vorherigen Wirkens zurück. Bei der am 14. Juli 1964 im "Bürgerbräu" stattgefundenen Jahreshauptversammlung wird zwar mit Bedauern zum Ausdruck gebracht, die Teilnahme an den Aufstiegsspielen nicht erreicht zu haben, doch hoffe man, auf die nächste Saison, zumal Toni Lehr jetzt als Spielertrainer sein Können unter Beweis stellte.

Am Ende der Saison 1964/65 war das Ziel erreicht. Der 2. Platz hinter dem FC Konstanz berechtigte zur dritten Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Schwarzwald-Bodensee-Liga.



Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Schwarzwald-Bodensee-Liga nach Sieg gegen FC Schonach (4:1)





1. Mannschaft mit Trainer Hennes Strittmatter in Balingen am Kaiserstuhl

Die Freude wurde jedoch gedämpft, als bekannt wurde, dass Toni Lehr den FC og verlässt. Nach 4 Jahren Trainertätigkeit sei es an der Zeit den Verein zu wechseln, so sein Argument für seine Entscheidung. Eine kurzfristig einberufene Vorstands- und Spielersitzung akzeptierte diese Auslegung seines Verhaltens. Doch Toni Lehr war nicht nur Trainer, sondern auch Spieler. Somit war seine Haltung, gerade jetzt vor Beginn der Aufstiegsspiele sein Gehen bekannt zu geben, nicht sportlich. Er bat darum, die zwei Aufstiegsspiele gegen seinen neuen Verein FC Konstanz nicht mitspielen zu müssen. Der Vorstand ließ die Mannschaft in einer Abstimmung entscheiden, ob Toni Lehr noch bis zum Schluss der Aufstiegsspiele Trainer bleiben soll. Mit 10:2 Stimmen wurde gegen den Trainer gestimmt. Der Vertrag wurde sofort gelöst. Helmut Bähner und Kurt Hornstein haben provisorisch das Training übernommen. Mit 3:19 Toren und 1:11 Punkten wurde der Aufstieg verpasst.

Für die Saison 1965/66 wurde Hennes Strittmatter vom FC Singen 04 als Trainer verpflichtet.

Bürgermeister Anton Schelle gibt in der Jahreshauptversammlung am 16. Juli 1965 bekannt, dass mit einem zusammenhängenden Gelände in "Alt-Birnau" der richtige Platz zum Bau eines Stadions gefunden wurde und im Haushalt 1966 noch Mittel für den Baubeginn bereitgestellt werden.

Der FC 09 Überlingen spielte in der neuen Saison 1965/66 mit 3 Aktiven- und 3 Jugendmannschaften. Voller Stolz konnte Jugendleiter Walter Hoehns bekannt geben, dass die C-Jugend mit 28:0 Punkten und 75:6 Toren den 1. Platz belegt hatte, die A-Jugend spielte in der Sonderstaffel. Große Unterstützung fand der Jugendleiter durch Obermedizinalrat Dr. Karl Krautheimer sowie Gewerbeschulrat August Wielath. Auf Initiative des Jugendleiters des FC 09 Überlingen, Walter Hoehns, wurde 1966 im Linzgau eine D-Jugend-Staffel gegründet, zu der die

Vereine Oberuhldingen – Aach-Linz – Mimmenhausen – Homberg/Limpach – Sipplingen – Frickingen/ Altheim – Pfullendorf – Überlingen ihre Zusage gegeben haben.

Durch den Weggang von 6 Spielern (Mehling, Fromm, Pautzke M., Knoll, Martin, Schillkowski) sowie Trainer Strittmatter trat eine gewisse Schwächung der 1. Mannschaft ein, doch kamen aus der eigenen Jugend gute Spieler nach. Im Jubiläumsjahr 1969 hatte die 1. Mannschaft im Endspurt noch den Klassenerhalt in der 2. Amateurliga geschafft. Für die Saison 1969/70 konnte Herr Nolte, ehemals Tormann bei Hessen Kassel, der beruflich nach Überlingen kam, als Trainer gewonnen werden.

#### 60-jähriges Jubiläum

Der FC og feierte am 18. Oktober 1969 sein 60-jähriges Bestehen. Die offizielle Geburtstagsfeier, zu der die Mitglieder, die Freunde des Fußballsports und zahlreiche Gäste sowie Repräsentanten der Stadtverwaltung und der Überlinger Sportvereine eingeladen und gekommen waren, dauerte nicht länger als ein Fußballspiel. Dann bot der FC seinen Gästen, die im großen Saal des Pfarrzentrums versammelt waren, ein unterhaltsames Programm, das sich ebenso sehen lassen konnte wie der offizielle Teil. Verdiente Spieler und Mitglieder wurden an diesem Abend geehrt. Landrat Karl Schiess, seit einem Jahrzehnt FC-Vorsitzender und zum Ehrenmitglied ernannt, gab den Startschuss zu einer Bausteinaktion (5,-, 10,- und 20,- DM) zur Errichtung eines Umkleidegebäudes an den neuen Spielfeldern in "Alt-Birnau", auf

denen im kommenden Jahr, anlässlich der 1200-Jahrfeier der Stadt Überlingen, der sportliche Teil des FC og Jubiläums folgen wird. Ein Unterhaltungsprogramm brachte der weitere Verlauf des Abends im Pfarrzentrum. Großen Beifall gab es für die Zauberkünste von Gewerbeschulrat Gerhard Dietz und die Schlagersängerin Gabi Berger aus Überlingen sowie für die Kapelle Roland Biller. Ausgezeichnet mit der Goldenen Vereinsehrennadel wurde Karl Schiess, Dr. Ernst Unger, Walter Hoehns, Josef Maier, Willi Haag, Erich Schmidt, Günther Ernesti, Eugen Rugel und Alois Schober.

Mit Beifall bedacht wurden auch die Gründungsmitglieder Gustav Kuch und Josef Hahn sowie die Ehrenmitglieder Franz Berwarth, Willi Haag und Walter Hoehns.

# Einweihung der Sportanlage "Alt-Birnau"

Ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war die Einweihung der Sportanlagen "Alt-Birnau" vom 22. – 27. Juli 1970 anlässlich der 1200-Jahrfeier der Stadt Überlingen. Der D-Jugend des FC 09 Überlingen unter der Leitung von Walter Hoehns war es gegönnt, nachdem Bürgermeister Reinhard Ebersbach den Ball am Mittwoch, 22. Juli 1970 um 18.10 Uhr freigegeben hatte, die ersten Tore im sportlichen Wettkampf mit der D-Jugend des VFB Friedrichshafen (Ergebnis 6:2 Tore) zu schießen. Jeder Spieler bekam ein Souvenir besonderer Art, ein Paar Miniatur-Fußballschuhe mit den Original-Autogrammen von Uwe Seeler und Willi Schulz vom HSV, besorgt vom damaligen Sporthaus Helle Müller. Umrahmt wurde

die Einweihungszeremonie von der Stadtkapelle. Nach dem Spiel der D-Jugendmannschaften kam die große Feier im Festzelt nebenan. Gelobt wurden vom FC-Vorsitzenden Landrat Karl Schiess alle. die auf irgendeine Art beim Bau der Sportanlagen beteiligt waren. Mit 1100 geleisteten Arbeitsstunden und Materialbeschaffung konnten die FC-Mitglieder eine Eigenleistung von 20.500, – DM erbringen. Alois Schober wurde mit der goldenen, Rudi Brender mit der silbernen Ehrennadel für besondere Verdienste bei der Erstellung des Clubhauses ausgezeichnet. Das zur Einweihung veranstaltete Turnier gewann der SV Oberuhldingen. Zum Hauptspiel am Sonntag, 26. Juli 1970 hatte sich der FC og Überlingen den KSC eingeladen. Aus der Luft, mit dem Hubschrauber,

brachte Carry Gross den von den ABIG-Werken gestifteten Ball und Bürgermeister Ebersbach nach "Alt-Birnau".

Unvergessen auch die von Trainer Karl Nolte organisierte Reise nach Bulgarien. Im Mai 1970 startete eine ca. 25 Mann starke FC-Gruppe an den bulgarischen Goldstrand zum Seebad "Slatiri-Pjassazi". Ein Freundschaftsspiel im Ort "General Toschewo", dem eine unvergessliche Busfahrt vorausging, wurde mit 1:0 Toren verloren. Das große Erlebnis war die Unterbringung im Sportpalast, ein internationales Sporthotel am Schwarzen Meer, da zur gleichen Zeit die Boxnationalstaffeln der Türkei, Rumäniens, Jugoslawiens und Bulgariens untergebracht waren. Außerdem hatte man hautnahen Kontakt



Das Spiel gegen den KSC ging mit 0:10 Toren verloren.





1. Mannschaft in der Saison 1969/70

mit der ebenfalls anwesenden sowjetischen Gewichthebernationalstaffel mit sieben amtierenden Weltmeistern und dem wohl bisher bekanntesten Gewichtheber, Wassilij Alexejew. Eine Fahrt auf dem Schwarzen Meer, mit Sonnenaufgang am Bosporus und eintägigem Aufenthalt in Istanbul gaben diesem schönen 14-tägigen Aufenthalt weitere eindrucksvolle Erlebnisse.





Weltmeister und Olympiasieger Alexejew mit unserem Spieler Joachim Steinmann und Autogramme unter Angabe der gehobenen Gewichte



In der Saison 1971/72 wurde mit Trainer Karl Speck bei der 1. Mannschaft der 5. Platz in der 2. Amateurliga und mit der 2. Mannschaft die Meisterschaft in der C-Klasse und damit der Aufstieg in die B-Klasse erreicht.

#### Die Zeit von 1970 bis 1998

In der Generalversammlung am 30. Juni 1972 übernahm Karl Müller von Walter Hoehns die Leitung der Jugendabteilung. Walter Hoehns hatte diese Amt 12 Jahre sehr erfolgreich geleitet. Diese Arbeit wurde mit einem rasanten Anstieg der Jugendlichen im Verein belohnt. Karl Müller konnte 13 Jugendmannschaften zum Spielbetrieb anmelden.

Ebenfalls im Jahr 1972 reiste eine 54-köpfige Delegation der Jugendabteilung zu einem Besuch bei Sepp Herberger.

Erstmals wurde auch ein FC og Jugendtag, bei dem sich alle Jugendmannschaften präsentierten, ins feste Programm eines Spieljahres aufgenommen.

Zwei Jahre später, am 10. Juni 1974, wurde erstmals in der Vereinsgeschichte das Präsidentenamt geschaffen, zugeschnitten auf Karl Schiess, Innenminister von Baden-Württemberg. Dieses Amt füllte Herr Schiess sehr erfolgreich bis Juni 1980 aus. Nach sehr beachtlicher 24-jähriger Tätigkeit im Vorstand kandidierte Schriftführer Maier nicht mehr.

Anläßlich des 65-jährigen Jubiläums gastierten die Stuttgarter Kickers (2. Bundesliga) zum Hauptspiel beim FC 09. Sie gewannen mit 6:2.

Bei der Jahreshauptversammlung im Juni 1980 gab es dann einen Generationenwechsel in der Vereinsführung. Das Amt



Spiel gegen die Stuttgarter Kickers 6:2



des Präsidenten übernahm Hans-Jörg Schlesies, 1. Vorstand wurde Eberhard Schäuble, 2. Vorstand wie bisher Karl Müller, Spielausschussvorsitzender Siegfried Müller, Schatzmeister Hermann-Josef Schwarz, Schriftführer Michael Jeckel und Jugendleiter Günter Hornstein. Ziel des neuen Vorstandes war es, neue Wege einzuschlagen, den Wiederaufstieg in die Landesliga zu schaffen und prominente Mannschaften nach Überlingen einzuladen.

Vom 13. bis 20. Juli 1981 gastierte auf Initiative von Eberhard Schäuble der 1. FC Kaiserslautern zu einem Trainingslager auf "Alt-Birnau" und im Parkhotel St. Leonhard.

Zirka 2500 Zuschauer sahen im Rahmen des Trainingsaufenthaltes der Betzebuben einen klaren 13:1 Sieg der "Roten Teufel". Spieler wie Briegel, Brehme, Bongartz, Hellström und Trainer Feldkamp waren begeistert von den Trainingsmöglichkeiten und dem Zustand unserer Rasenplätze. Ja von Traumrasen war die Rede.

Am 2. Juni 1982 übernahm Jupp Kaiser das Präsidentenamt von Hans-Jörg Schlesies, dieser übernahm das Amt des Spielausschussvorsitzenden. Das Amt des Präsidenten wurde letztmals besetzt. Dies wurde durch die Generalversammlung beschlossen und in die Vereinssatzung übernommen.

Vom 17. bis 26. Juli 1982 trainierten erneut prominente Fußballer der Bundesliga auf dem Sportgelände "Alt-Birnau", heute Terra-S-Stadion. Borussia Dortmund mit Trainer Karl-Heinz Feldkamp machten Station in Überlingen. Stars wie Michael Zorc, Manfred Burgsmüller, Miroslav Votava, Rolf Rüssmann, Eike Immel und Rüdiger Ambramczik zeigten ihren Trai-



1. FC Kaiserslautern



ningsfleiß und den Willen, in der Bundesliga ein gewichtiges Wort um die Meisterschaft mitzureden



Das Spiel gegen unsere 1. Mannschaft endete vor 1800 Zuschauer 14:0 für den BVB. Zu den Höhepunkten zählten ein Besuch auf der Insel Mainau und ein Empfang im historischen Rathaussaal.

1984 war das Jahr des 75-jährigen Bestehens des FC 09 Überlingen. Beim Festabend im Pfarrzentrum am Münsterplatz konnten zahlreiche Mitglieder geehrt werden.



Ehrung E. Kessler, K. Müller und H. Hoffmann

Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten war ein Spiel der Uwe Seeler Traditionself gegen unsere 1. Mannschaft, das vor 1600 Zuschauer 3:0 für die Truppe um Günther Netzer, Paul Breitner, Jürgen Grabowski, Bernd Hölzenbein und Siggi Held und viele andere endete.

Unsere Mannschaft mit Trainer Ewald Schmid zeigte hierbei eine großartige Leistung.



Günther Netzer und Paul Breitner auf Torjagd



1985 folgte der endgültige Abschied vom Sportplatz "Ob den Mühlen". Im gleichen Jahr wurde dem Verein ein neuer Kunstrasenplatz in "Alt-Birnau" von der Stadt übergeben und eingeweiht. Der Sportplatz am See erhielt eine Flutlichtanlage und konnte damit als zusätzliches Trainingsgelände durch die Jugendabteilung genutzt werden.

In der Spielzeit 1986/1987 gelang der ersehnte Aufstieg in die Landesliga! Zuschauerrekorde waren der Lohn der Arbeit. Den absoluten Rekord erreichte

der FC 09 dabei in einem entscheidenden Spiel um den Aufstieg gegen den FC 04 Singen. 1500 Zuschauer sahen einen überzeugenden 3:0 Sieg unserer Mannschaft. In der darauf folgenden Spielzeit verpasste man den Durchmarsch in die Verbandsliga nur durch die schwere Verletzung des Spielertrainers Ewald Schmid.

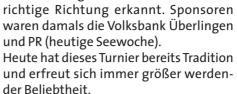
Zu gleicher Zeit wurde nach einer Idee von Bernhard Schäuble das so genannte "Früchtle-Turnier" geboren. Ziel war hierbei die Nachwuchsgewinnung für den FC og Überlingen. Der Auftakt war



1. Mannschaft FC 09 Überlingen – Saison 1990/91

Hintere Reihe von links: Wolfgang Reichle, Almir Komic, Mauro Bonancina, Claudio Klaiber, Michael Gut, Uwe Negrassus, Fridolin Zugmantel, Wolfgang Ast, Spielausschussvorsitzender Günter Hornstein

Vordere Reihe von links: Trainer Lothar Fix, Arno Hornstein, Jürgen Maurer, Dirk Hornstein, Rudolf Böhler, Patrik Gugelberger, Hans Witt, Micuel Romero, Jörg Lemke, Mannschaftsbetreuer Hans-Werner Keitz



äußerst erfolgreich und als Schritt in die

Am 8. Juli 1989, zum 80-jährigen Bestehen, konnte der FC 09 Überlingen den Zweitligisten SC Freiburg zu einem Spiel empfangen. Das Spiel endete 13:1 für den SC Freiburg.

Die eigentliche Jubiläumsfeier fand am 15. September 1989 im Dorfgemeinschaftshaus Nussdorf statt.

Bei der Jahreshauptversammlung 1990 im Vereinsheim "Alt-Birnau" kam es nach zehnjähriger Amtszeit als 1. Vorstand von Eberhard Schäuble zu einem Wechsel. Michael Jeckel übernahm die Funktion des 1. Vorsitzenden. Sein Ziel lautete Erweiterung des Umkleidebereichs und des Vereinsheims. Sportlich sollte die Landesliga erhalten werden.

Nach weiteren zwei Jahren übernahm Karl-Heinz Knauer das Amt von Michael Jeckel.

Durch den Umbau des Vereinsgebäudes entstanden große finanzielle Probleme, die auch deutlich in den sportlichen Bereich durchschlugen. Abstiege bis in die Kreisliga A waren die Folge. Erst mit der Verpflichtung von Willi Prosen als Spielertrainer in der Saison 1997/98 ging es wieder aufwärts.

Das Clubhaus konnte durch kräftige finanzielle Unterstützung von Gönnern und vielen Freizeiteinsätzen 1998 endgültig fertiggestellt werden.

#### Die Jahre 1999 - 2009

Am 8. September 1999 verstarb der Ehrenpräsident des FC 09 Überlingen Innenminister a.D. Karl Schiess im Alter von 85 Jahren. Anlässlich der Trauerfeier wurden die Verdienste des langjährigen Vorsitzenden und Präsidenten um den FC 09 Überlingen gewürdigt.

Am 1. Oktober 1999 fand die Festveranstaltung zum 90-jährigen Jubiläum des FC og im Dorfgemeinschaftshaus in Nußdorf mit Ehrungen und großem Rahmenprogramm statt.



OB Patzel bei der Übergabe eines Ballpräsents an den 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Knauer

Die erste Mannschaft musste in der Saison 1999/2000 die Bezirksliga wieder in die Kreisliga A verlassen. Trotzdem wurde der Vertrag mit Spielertrainer Willi Prosen um ein weiteres Jahr verlängert. Im Frühjahr 2000 konnte der neu sanierte Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände "Alt-Birnau" in Betrieb genommen werden. Da es sich hierbei um einen Platz der neuesten Generation handelte, war das



53

52



Sportgelände "Alt-Birnau" in diesem Jahr Station für Besichtigungen zahlreicher namhafter Fußballclubs, die den Platz in Augenschein nahmen. Höhepunkt war der Besuch einer Delegation von Real Madrid, die den neuen Platz kennenlernen wollte.

Im Mai 2000 verstarb der Oberbürgermeister der Stadt Überlingen Klaus Patzel, der sich während seiner 7-jährigen Amtszeit Verdienste als Förderer des FC 09 und des Fußballsports erworben hatte. In Anerkennung dieser Verdienste wird ab 2001 die Stadtmeisterschaft, an der alle Fußballvereine der Überlinger Verwaltungsgemeinschaft teilnehmen, als "Klaus-Patzel-Gedächtnisturnier" ausgetragen.

In der Saison 2000/2001 gelang dem FC og der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Das Jahr war gekennzeichnet von finanziellen Schwierigkeiten des Vereins, die vor allem aus den Belastungen des Um- und Erweiterungsbaus der Räumlichkeiten auf dem Sportgelände "Alt-Birnau" entstanden sind. Durch in-





tensive Gespräche mit der Stadt, als Eigentümer des Gebäudes, konnte eine Lösung gefunden werden, durch die der FC og von der hohen Zinslast befreit wurde und so das drohendes Aus für den Verein abgewendet werden konnte. Willi Prosen blieb ein weiteres Jahr Trainer.

In der Saison 2001/2002 konnte der FC og den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern. Hans Hoffmann, der über Jahrzehnte als Schiedsrichter für den FC og Überlingen tätig war und auch mehrere Jahre sich als Jugendbetreuer betätigte, wurde in der Jahreshauptversammlung am 19. April 2002 zum Ehrenmitglied ernannt. Willi Prosen setzte seine Arbeit beim FC og fort.

In der Saison 2002/2003 erreichte der FC og den sechsten Platz in der Bezirks-

liga. Der FC Überlingen beginnt, dank der Unterstützung von Alexander Schmidt, einen beachtenswerten Internetauftritt. Das Promenadenfest, eine wichtige Einnahmequelle des Vereins, fiel im Jahr 2002 wegen des tragischen Flugzeugunglücks über Überlingen aus, trotzdem verlief das Jahr finanziell zufriedenstellend. Der Vertrag mit Willi Prosen wird um ein weiteres Jahr verlängert.

Die Saison 2003/2004 brachte einen der größten sportlichen Erfolge des FC o9 der letzten Jahre. Sowohl die erste Mannschaft unter der Leitung von Willi Prosen, als auch die zweite Mannschaft unter Oliver Hornstein erreichten die Meisterschaft und schafften somit den Aufstieg in die Landesliga bzw. die Kreisliga A. Die A-Jugend wurde Meister in der Bezirksstaffel und erreichte den Aufstieg in die



1. Mannschafts-Meister in der Bezirksliga Bodensee, 2003/2004 hinten von links: Co-Trainer A. Failla, TW-Trainer E. Heichele, R. Paolucci, N. Sokolovic, F. Bislimi, C. Schweinbenz, Spieler-Trainer W. Prosen, Spielausschussvorsitzender G. Hornstein unten von links: P. Männer, R. Hriny, T. Bahadir, V. Natterer, A. Harder, G. Tartaro, D. Muslic, D. Seubert, A. Su, D. Günther

nicht auf dem Bild: A. Goy, M. Frömel, O. Ermler, M. Boll



55



2. Mannschafts-Meister in der Kreisliga B, 2003/2004 hinten von links: Manfred Schlenker, Marco Pepic, Andreas Harder, Regja Asslani, Volker Natterer, Walter Strasser, Peter Ochmann, Nedzad Sokolovic, Almir Smajic, Armin Märte, Karl-Heinz Knauer, Michael Blum, Werner Schlossbauer und Trainer Oliver Hornstein unten von links: Fadil Bislimi, Dieter Marquard, Almir Komic, Hendrik Brunn, Rachid Achbaa, Ben Kalludra, Dimitri Wenz, Aldino Failla, Said Haoufudi, Christoph Waibel

Verbandsstaffel und wurde zudem Bezirkspokalsieger. Der FC og geht mit beiden erfolgreichen Trainern in die neue Saison.

Im Jahr 2004 wird erstmals die Bewerbung des FC 09 in Zusammenarbeit mit dem Parkhotel St. Leonhard bzw. der Stadt Überlingen als Trainingsquartier für einen WM-Teilnehmer der Fußballweltmeisterschaft 2006 thematisiert. Als ersten Erfolg kann der FC verzeichnen, dass er in die Liste der letzten 100 Bewerber aus ganz Deutschland aufgenommen wurde.

In der Saison 2004/2005 konnten beide aktiven Mannschaften den Klassenerhalt schaffen. Willi Prosen gibt bekannt, dass er nach Ablauf der Saison 2005 nach achtjähriger Tätigkeit als Spielertrainer beim FC og seine Arbeit beenden werde.

Als Nachfolger wird Ludwig Gieß die erste Mannschaft des FC Überlingen in der Landesliga übernehmen. Oliver Hornstein bleibt Trainer der zweiten Mannschaft. Im Jahr 2005 besuchen mehrere Delegationen von potentiellen WM-Teilnehmern Überlingen und äußern sich durchweg lobend über die Stadt, das Trainingsgelände "Alt-Birnau" sowie das Parkhotel St. Leonhard. Die Besuche sind für alle Beteiligten von großer Öffentlichkeitswirksamkeit.

Am 6. Januar 2005 wird erstmals das von der Jugendabteilung organisierte Internationale Hallenturnier für A-Jugendmannschaften um den Bodenseethermecup ausgetragen. Dieses Turnier gewinnt im Laufe der nächsten Jahre immer mehr an Bedeutung und lockt hochkarätige A-Jugendmannschaften nach Überlingen.

Am 9. September 2005 startet erstmals der ebenfalls von der Jugendabteilung ins Leben gerufene Alt-Birnau-Lauf. Bei dieser Laufsportveranstaltung, an der über 200 Teilnehmer an den Start gehen, steht vor allem der Breitensport, ohne Wettbewerbsgedanke, im Mittelpunkt. Der Alt-Birnau-Lauf ist seitdem fester Bestandteil im Sportkalender der Stadt Überlingen.

Am 3. Oktober 2005 empfängt die A-Jugend des FC op in einem Spiel um den Südbadischen Vereinspokal den Bundesligisten SC Freiburg. Nach einer tollen Leistung muss sich die Mannschaft knapp mit 2:1 geschlagen geben. Vor einer tollen Zuschauerkulisse war dieses Spiel eine echte Werbung für den Jugendfußball und erfährt auch entsprechende Resonanz in den Medien.



Unser Abwehrspieler Artjom Kulikow im Zweikampf mit flinkem Stürmer des SC Freiburg

Die Jugendabteilung des FC og nimmt im Jahr 2005 am DFB-Wettbewerb Club WM 2006 teil und löst alle gestellten Aufgaben mit Bravour. Dadurch gelangte der FC bei der Preisverleihung in den Goldenen Topf und gewinnt eine Reise für 20 Personen zum Länderspiel Deutschland gegen China in Hamburg. Hierbei trifft die Reisedelegation auf den Manager der Nationalmannschaft Oliver Bierhoff.



Die AH gewinnt ein hochkarätig besetztes Turnier in Bad Neuenahr. Neben dem FC 09 nehmen so renommierte Mannschaften, teilweise mit ehemaligen Bundesligaspielern, wie FC Köln, Rot-Weiß Essen und Arminia Bielefeld an diesem Turnier teil.

In der Saison 2005/2006 gelang dem FC in letzter Sekunde der Klassenerhalt. Nach der Saison wurde die Zusammenarbeit mit Ludwig Gieß nach nur einem Jahr beendet. Als Nachfolger wird Ralf Volber verpflichtet. Oliver Hornstein erklärt, dass er nach Abschluss der Saison nach neunjähriger Tätigkeit als Trainer nicht mehr zur Verfügung steht. Als Nachfolger erklärt sich Aldino Failla bereit, die zweite Mannschaft zu übernehmen.

Auch die letzten hoffnungsvollen Besuche von WM-Teilnehmern brachten leider keinen Erfolg. Überlingen wurde nicht Trainingsquartier für die Fußballweltmeisterschaft 2006. Alle Beteiligten waren sich aber einig, dass sich der Auf-



56 \_\_\_\_\_\_ 57



Unsere A- und B-Jugend in Malgrat bei Barcelona

wand trotzdem gelohnt hat und die Aufnahme in den FIFA-Katalog ein großer Erfolg war. Mit der Ausrichtung einer Public-Viewing-Veranstaltung im Rathauskeller anlässlich der WM 2006 fand der FC unerwartet große Resonanz. Die Begeisterung kannte kein Grenzen. Der FC gewann an Ansehen in der Stadt.

Die A-Jugend gewann das Internationale A-Jugendturnier um den Copa Marseme in Malgrat de Mar. Im Endspiel wurde vor ca. 2000 Zuschauern Luxembourg mit 2:1 geschlagen.

Die Saison 2006/2007 begann aufgrund zahlreicher Abgänge bei der ersten Mannschaften unglücklich. Von Beginn an stand die Mannschaft am Tabellenende. In der Winterpause erfolgte die Trennung von Ralf Volber. In einer turbulenten Jahreshauptversammlung erklärte Günter Hornstein nach 25 Jahren Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt. Als Nachfolger wurde vom Vorstand Walter Strasser benannt. Bernhard Schäuble übernahm das

Traineramt der ersten Mannschaft. Der Abstieg aus der Landesliga war aber nicht mehr zu vermeiden. Die zweite Mannschaft schaffte den Klassenerhalt. Der C-Jugend gelang die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Verbandsstaffel.

Im Jahr 2007 wurde eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung auf das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2009 ins Leben gerufen. Der Mädchen- und Frauenfußball beim FC 09 startet und gewinnt im Laufe der Zeit immer mehr an Bedeutung.

Das Sportgelände "Alt-Birnau" erhält nach Zustimmung durch den Gemeinderat der Stadt den Namen "Terra-S-Stadion".

In der Saison 2007/2008 erreichte die neu formierte junge erste Mannschaft in der Bezirksliga den dritten Tabellenplatz. Das Team hielt lange im Rennen um die Aufstiegsplätze mit. Zudem erreichte die Mannschaft das Endspiel um den Bezirks-



Mädchenfußballtag 2007 beim FC 09: Um die 100 fußballbegeisterte Mädchen sind zum Probetraining mit Jugendnationalspielerin Valeria Kleinert gekommen. Valeria Kleinert spielt inzwischen beim SC Freiburg in der Damenfußballbundesliga.

pokal und musste sich dort im Finale dem damaligen Bezirksligameister SV Großschönach geschlagen geben.

Der zweiten Mannschaft gelang der Klassenerhalt. Aldino Failla erklärt, dass er nach der Saison seine Trainertätigkeit bei der zweiten Mannschaft beendet. Als Nachfolger stehen Nedzad Sokolovic und Andreas Harder bereit. Die B-Jugend wurde Meister und Aufsteiger in die Verbandsstaffel. Die A-Jugend wurde Bezirkspokalsieger. Die erste Mannschaft startet mit dem klaren Ziel Aufstieg in die Landesliga im Jubiläumsjahr 2009 in die Saison 2008/2009.

Anlässlich der Fußballeuropameisterschaft richtet der FC og Public-Viewing-Veranstaltungen im Keller des Altenheims St. Franziskus aus. Die Resonanz in der Öffentlichkeit ist wieder durchweg positiv.

Nach enttäuschendem Saisonbeginn und der Gefahr, das Ziel Aufstieg vorzeitig aufgeben zu müssen, erfolgt im September 2008 die Trennung von Bernhard Schäuble. Karl-Heinz Knauer übernimmt die Trainingsleitung der ersten Mannschaft. Zur Winterpause wird Michael Krause vom Lokalrivalen FC RW Salem verpflichtet. Am 3. Oktober kann Klaus Pillebeit die Ernennung des Terra-S-Stadions im Sportgelände "Alt-Birnau" zum DFB-Stützpunkt entgegennehmen. Im Oktober stellt der Finanz- und Verwaltungsausschuss des Gemeinderates die finanziellen Mittel zur Errichtung einer Flutlichtanlage auf Platz 2 zur Verfügung.



Bezirksjugendwart Eberle übergibt die DFB-Stützpunkturkunde an Jugendleiter Klaus Pillebeit





Hofbefestigungen
Hangbefestigungen
Plattenverlegungen
Natursteinverlegungen
Gartenpflege
Gartengestaltung
Winterdienst



Neubau – Umbau Sanierung

- > Neubau Umbau > Erdarbeiten Abdichtungen
  - > Hof + Hangbefestigungen



**BILDER SOFORT!** aus eigener Produktion von Film, Dia und allen Speichermedien

**FOTO STUDIO!** mit neuester Digital-Technik

**PASS-BILDER** in Farbe und Schwarz-Weiß zum Aussuchen am Monitor

www.foto-hahn.de · info@foto-hahn.de

88662 Überlingen · Christophstr. 32 · Tel. 0 75 51 / 47 37 · Fax 0 75 51 / 57 76

Sie finden uns gegenüber von LA VOGUE!



# Die Vorsitzenden des FC 09 Überlingen von 1909 bis ...

1909 – 1911	Karl Gartmann	1961 – 1974	Landrat Karl Schiess
1911 – 1914	Emil Hafen	1974 – 1980	Innenminister Karl Schiess als Präsident
1919 – 1922			von 1974 – 1976 Rudolf Jäger als geschäftsführender Vorstand
1925 – 1926	Robert Schlegel  Bankdirektor Dold  Kunstmaler Palm		von 1976 – 1977 Karl Müller als geschäftsführender Vorstand
1928 – 1929			von 1977 – 1980 Dr. Karl Krautheimer als geschäftsführender Vorstand
1931 – 1934	Werner Franz Scheu	1980 – 1982	Hans-Jörg Schlesies als Präsident
	Hauptlehrer Gustav Kuch (2. Weltkrieg)		Eberhard Schäuble als geschäftsführender Vorstand
1946 – 1950		1982 – 1984	Josef Kaiser als Präsident Eberhard Schäuble
1950 – 1951	,		als geschäftsführender Vorstand
1951 – 1953	Erich Schmidt	1984 – 1990	Eberhard Schäuble
1953 – 1958	Dr. Ernst Unger		als geschäftsführender Vorstand
1958 – 1960	Franz Berwarth	1990 – 1992	Michael Jeckel
1960 – 1961	Erich Schmidt	seit 1992 –	Karl-Heinz Knauer



0 \_\_\_\_\_\_ 61

#### KIT120 – Sourroundanlage der Superklasse

Zwei kompakte Frontlautsprecher und dennoch eine vollständige Sourround-Anlage. Genial ausgeführte seitliche Strahler (NXT) erzeugen die Reareffekte.



Die Uni-Q-Chassis erzeugen den virtuellen Center-Kanal. Das innovative kit120 liefert Ihnen wirklichkeitsgetreues 3-D Klangfeld.

Komplett mit einem aktiven Subwoofer, einem abgestimmten DVD/CD-Player mit integrierter HDMI Technologie und einer Fernbedienung.







1799 Euro



Apotheke St. Johannstraße 16
Apotheker F. Kleinmann

88662 Überlingen • Tel. 1012

Im Dienste Ihrer Gesundheit!

www.apotheke-st-johann.de

Glückwunsch zum 100 jährigen

# Ehrenmitglieder des FC 09 Überlingen e.V.

Berwarth, Franz Gartmann, Karl Haag, Willi Hahn, Josef Hoehns, Walter Hoffmann, Hans Kuch, Gustav Maier, Josef Mors, Otto Müller, Karl Schiess, Karl Schrembs, Karl Unger, Dr. Ernst





## Karl Schiess formt und prägt den FC 09 als Vorsitzender und Präsident von 1961 bis 1980

"Kein anderer Sport bietet den Menschen so viel Freude das ganze Jahr über wie das Fußballspielen." Mit diesen Worten hat Karl Schiess das Amt des 1. Vorsitzenden beim FC og im



Jahre 1961 angetreten. Die Worte sind Ausdruck einer Liebe zum Fußball, zum FC 09 und vor allem auch zu den damaligen Spielern. Mit dem Amtsantritt von Karl Schiess hat in der Fußballgeschichte der Stadt Überlingen eine Ära begonnen, die seinesgleichen sucht. Und sie sollte lange dauern – von 1961 bis 1980. Es wäre sicherlich vermessen und es entspräche auch Karl Schiess' Naturell nicht, die sportlichen Erfolge und die Entwicklung einzig und allein ihm zuzuschreiben. Denn gerade in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts hat der FC og die größten sportlichen Erfolge eingefahren, zugegebenermaßen unter im weiten Umfeld des Fußballs und des Sports insgesamt ganz anderen Voraussetzungen als heute. Der zweimalige Aufstieg der 1. Mannschaft in die damalige Schwarzwald-Bodensee-Liga hat in Überlingen so etwas wie ein Fußballmärchen wahr werden lassen...Wissen Sie", so hat Karl Schiess mir einmal gesagt, "der Vorsitzende allein kann überhaupt nichts bewirken." So hat es Karl Schiess verstanden, um sich herum ein Vorstandsteam aufzubauen, das versucht hat, den FC og in allen Bereichen, von der 1. Mannschaft bis zur Jugend und zum Vereinsleben, in der Erfolgsspur zu halten.

Karl Schiess hat aber auch seine Kritiker gehabt, manchmal mehr, manchmal weniger, auch innerhalb der Führungsspitze. Man ist ihm aber stets mit Respekt begegnet. Und es ist vor allem eine helle Freude gewesen, mit ihm zu diskutieren. Er hat es verstanden, Vorgänge, Probleme, Siege und Niederlagen emotionsloser einzuordnen als viele andere. Er hat den Tatsachen ins Auge geschaut und auch festgestellt, "hätte heute der FC 09 gewonnen, dann wäre das ungerecht gewesen. Die Mannschaft hat einfach schlecht gespielt." In seinem Wirken im und für den FC og hat Karl Schiess den Menschen in den Vordergrund gestellt, und er hat den Fußball und die daraus resultierende Besessenheit immer nur "als die schönste Nebensache der Welt" gesehen. Dazu sind seine Gelassenheit und Umsicht gekommen. Sie haben imponiert, sie haben Karl Schiess denn auch so sympathisch gemacht. Sympathisch auch deshalb, weil er auch Kritik von außen hingenommen hat. Wie hat er einmal in einer der vielen turbulenten Jahreshauptversammlungen gesagt: "Leute, wenn ich auf jede Kritik reagieren sollte, dann müsste ich jeden Tag zwei Leserbriefe schreiben." Als Vollblutpolitiker, Landrat, Landtagsabgeordneter und baden-württembergischer Innenminister hat er gewusst, wie man mit Kritik und den Medien umgeht.

Neben seinem Beruf als Politiker hat Karl Schiess die Arbeit und das Wirken für seinen geliebten FC 09 als Berufung angesehen. Seine Tätigkeit an der Spitze des Clubs, die im Jahre 1974 in das Präsidentenamt mündet, hat er aber gleichermaßen ausgeübt wie sein politisches Wirken: Mit Taktik, Schläue und rhetorischer Überzeugungskraft. Diese Mittel hat er dann immer wieder eindrucksvoll eingesetzt, sollten Besprechungen oder Versammlungen aus dem Ruder laufen. Siegfried Müller, unter Karl Schiess einige Jahre Spielausschussvorsitzender, erinnert sich: "Er war der ruhende Pol inmitten eines nicht immer einfach zu lenkenden Vereins, Sein Sachverstand, seine Kompetenz und seine Kompromissbereitschaft waren bestens gebündelt." Und dass der Präsident eben den Menschen und nicht den Ball in den Vordergrund gestellt hat, auch daran erinnert sich Siegfried Müller gerne: "Er entflocht Fäden, deren Lösung sehr viel Fingerspitzengefühl erfordert hat, und das geradlinig, nicht immer leicht zu durchschauen, aber doch kalkulierbar."

Das Präsidentenamt ist eigens für Karl Schiess nach seiner Berufung zum Innenminister des Landes geschaffen worden. Der FC 09 hat ihm damit die Möglichkeit gegeben, sich aus dem operativen Vereinsgeschäft zurückzuziehen, aber er hat dennoch nach wie vor seinen Sachverstand einbringen können. Das hat dann auch unter einem jeweiligen geschäftsführenden Vorsitzenden ganz gut funktioniert, 1980 hat Karl Schiess für das Präsidentenamt nicht mehr kandidiert. Er wird zum Ehrenpräsidenten ernannt. Vier Jahre später ist das auf Schiess zugeschnittene Präsidentenamt wieder abgeschafft worden. Der Abschied von einer verantwortungsvollen Position beim FC og ist ihm nicht leicht gefallen. "Aber

es ist an der Zeit, dass den Enkeln Platz gemacht wird", hat er damals gesagt. Auch während seiner Zeit als Minister hat Karl Schiess stets versucht, die Spiele des FC og zu besuchen. Mir hat er damals gesagt: "Wissen Sie, ich versuche bei jedem Heimspiel meines FC 09 auf dem Sportplatz zu sein." So hat es durchaus sein können, dass zwei Stunden vor Spielbeginn der "Herr Minister", wie die einen oder der "Herr Landrat", wie immer noch die anderen zu sagen gepflegt haben, mit dem Polizeihubschrauber auf dem Sportplatz eingeflogen ist. Dass es nicht immer geklappt hat, das hat er immer wieder bedauert.

Karl Schiess und der FC 09 – eine gewollte Verbindung oder nur ein Glücksfall? Man weiß es nicht so richtig, wo einzuordnen. Von beidem etwas dürfte nicht falsch sein. Schiess' Wirken ist zwar auch nur ein Teil der 100-jährigen Geschichte des Fußballclubs 09, aber es ist eine besondere, die von Kontinuität geprägt gewesen ist und die einen würdigen Platz in der Vereinsgeschichte finden wird. König Fußball und der FC og sind für Karl Schiess auch ein Stück Lebensinhalt gewesen, ein Stück Heimat. Abseits von Überlingen in der Landeshauptstadt Stuttgart hat der FC-Wimpel auf seinem Schreibtisch ihn täglich an seine Mannschaften, seine Spieler und seinen Verein erinnert. Und die FC-Heimspiele sind im Terminkalender des Landrats, Abgeordneten und Ministers, auch das hat er mir einmal gesagt, "immer rot unterstrichen" gewesen.

Karl Schiess ist am 8. September 1999 im Alter von 85 Jahren gestorben. Der FC og wird ihn nicht vergessen.

Wilhelm Leberer

\_\_\_\_\_ 65



## 1. Mannschaft des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Marcel Auer, Michel Lasiz, Björn Unden, Christian Graf,

Marc Kuczkowski, Daniel Kelbing

Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Achim Metzger, Torwarttrainer Ewald Heichele,

Dominik Föhr, Manuel Steurer, Rasmus Portmann, Besart Dudi, Paul Geßler, Trainer Karl-Heinz Knauer,

Betreuer Markus Schwehr

Vordere Reihe von links: Arber Kalludra, Ralf Kaiser, Taskin Bahadir, Guiseppe Tartaro,

Nico Borrs

Auf dem Bild fehlen: Rainer Molocea und David Gruber



ÜBERLINGEN, Münsterstraße 38, Telefon 075 51/30 19 21



66 ———

# **Entdecken Sie** die "beste deutsche Automarke".1

<sup>1</sup> Beim AUTO BILD Qualitätsreport 2008 (Heft 42, 2008) hat Opel deutlich als beste deutsche Marke abgeschnitten. Denn gerade in puncto Zuverlässigkeit, Langzeitqualität und Kundenzufriedenheit haben wir die letzten Jahre richtig Gas gegeben. Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt.

#### **Autohaus Reich GmbH**

Lippertsreuterstr. 23 88662 Überlingen Telefon 07551 / 92230 Fax 07551 / 922320 Reich.ueberlingen.gf1@net.opel.com www.auto-reich.de



# 2. Mannschaft des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Jacob Oakley, Philipp Bortz-Waibel, Alexander Späh,

Aldino Failla, Benjamin Burkhard, Simon Friesenhagen,

Spielausschussvorsitzender Walter Strasser

Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Andreas Harder, Dominik Föhr, Erol Gasi,

Christian Graf, Carsten Lehmann, Armin Märte,

Hansjörg Deusch

Vordere Reihe von links: Achim Friesenhagen, Carlo Kracheel, Christoph Waibel,

Tobias Schulze, Simon Däschle, Trainer Nedzad Sokolovic

in der Hochbildstraße 11

in der Münsterstraße 12

in der Christophstraße 16

in der St.-Johann-Straße 32a mit Sitzcafé

in der St.-Johann-Straße 32a mit Sitzcafé

in der Lippertsreuter Straße 2

ganz
neu mit Sitzcafé

... und natürlich auch bei den Veranstaltungen des FC 09 Überlingen



# **Bolter GmbH**



#### Eine Werkstatt - alle Marken

- Kfz-Kundendienst
- HU/AU
- Reifen
- Anhängervermietung





**Bolter GmbH**  $\cdot$  Oberriedweg 15  $\cdot$  88662 Überlingen  $\cdot$  Tel. 0 75 51 / 6 14 33

# 2

## Die Jugendabteilung des FC 09 Überlingen

Stetig angewachsen ist in den letzten Jahren die Jugendabteilung beim FC 09. Im Jubiläumsjahr 2009 sind es weit über 300 Kinder und Jugendliche, die in 18 Mannschaften in den verschiedenen Altersstufen Fußball spielen.

Sehr stolz sind wir auf unsere über 40 ehrenamtlichen Jugendtrainer, -betreuer und Helfer.

Bei den jüngeren Jahrgängen steht bei uns im Verein ganz klar der Gedanke des Breitensports im Vordergrund, die Kinder sollen mit Spaß und Freude an den Fußballsport herangeführt werden.

In den Jahrgängen ab den D- bis zu den A-Junioren versuchen wir den Spagat hin zum Leistungssport zu schaffen. Unser mittelfristiges Ziel ist es ganz eindeutig

die A- bis C-Junioren auf Verbandsniveau zu platzieren.

Sehr gut steht unserem Verein der seit 2 Jahren sehr intensive Aufbau des Mädchen- und Frauenfußballs zu Gesicht; hier nehmen wir derzeit mit je einer D-Juniorinnen, C-Juniorinnen und Frauenmannschaft am Spielbetrieb teil.

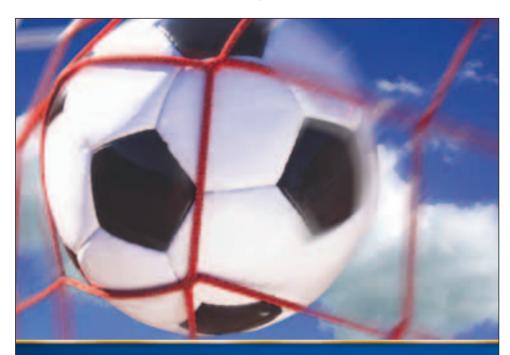
Die Vergabe eines DFB-Jugendstützpunktes an unseren Verein im Jahre 2008 war für uns auch eine Auszeichnung unserer nachhaltigen, guten Jugendarbeit.

Diese Jugendarbeit wird bei uns im Verein auch weiterhin ein sehr hohes Gewicht haben und somit die Basis für eine gute Vereinsarbeit in den nächsten Jahren bilden.

Jugendleitung







# Immer ein Volltreffer

ls Partner des FC 09 Überlingen ist es Ehrensache für uns: Wir beraten wie die Weltmeister. Treffsicher und mit größtem persönlichen Einsatz für Sie. Nutzen Sie unsere Kompetenz als weltweite Nr. 1 der eigenständigen Finanzvertriebe. Damit Sie finanziell in der ersten Liga spielen.

Rufen Sie an: Wir beraten Sie gern.

Büro für Deutsche Vermögensberatung

#### Klaus Pillebeit

Nussdorfer Str. 38 88662 Überlingen Telefon 07551 938938 Telefax 07551 938939



Deutsche Vermögensberatung

# A-Junioren des FC 09 Überlingen



 $Hintere\ Reihe\ von\ links: \qquad Thomas\ Fronk; Marc\ Ruf; Patrick\ Gut; Aron\ Ghebretensae;$ 

Kujtim Asslani; Leutrim Hasametaj; Martin Allweyer

Mittlere Reihe von links: Jugendleiter Klaus Pillebeit; Co-Trainer Günter Hornstein;

Gökhan Bahadir; Tobias Stoll; Michael Förtsch; Moritz Gütt;

Marc Guldin; Ayman El-Namla;

Torwart-Trainer Kurt Hornstein; Trainer Harald Kruppe

Vordere Reihe von links: Betreuerin Hannelore Waibel; Durim Hasametaj;

Kevin Oberholzer, Stephan Walser; Laurenz John;

Marc Theurich; Peter Jesuthasan

Auf dem Bild fehlt: Valentin Claus









# Party-Service

Bei uns erhalten Sie mit jedem Einkauf drei Punkte

- Qualität
- Frische
- Service

Aufkircher Straße 36 88662 Überlingen

Bodensee

Tel. 0 75 51 / 6 37 53

Fax 0 75 51 / 6 89 20



...aus der Region - für die Region! ...beste Qualität!

### Für SIE in Überlingen:

Tel.: o7551/301380 Aufkirehorstrasso: montage - freitage: 6:00 -18:00 Uhr geöffnet

samstags: sonntags:

6:00 -12:30 Uhr geöffnet 7:3o -1o:3o Uhr geöffnet



# B-Junioren des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Moritz Redl, Simon Schrempf, Edison Maroli

Trainer Giuseppe Sutera, Adrian Niedermann, Mittlere Reihe von links:

Lukas Gött-Zink, Marc-Andre Berchtold, Hasan Lukolic

Vordere Reihe von links: Daniel Karsch, Ashraf El Namla, Roberto Sutera,

Timo Götz, Mergim Hasametaj

Auf dem Bild fehlen: Moritz Kossytorz, Sebastian Halarewicz, Tim Alber,

Markus Aicheler





#### Genießen mit allen Sinnen ...





#### Wellness

#### Eine Komposition aus Licht und Wasser

- · Thermal-Kaskadenbecken
- Meditative Unterwassermusik
- Ruheraum
- Sonnenterrasse

#### **Therme**

#### 25-m Sportbecken, Kinderbereich, Rutschenbereich. Thermenbereich:

- · Streichelnde Güsse
- · Massagestraßen
- ·Strömungskanal
- · Unterwasserliegen
- · Nackenduschen · Massagedüsen
- · Whirlpool · Dampfbad

### Sauna Körper, Geist und Seele im Einklang

- · Aufguss-Sauna · Japanische Rosensauna
- · Japanisches Dampfbad · Kräutersauna
- · Bootshaussauna und Seesauna, separates Ruhehaus und traumhafter Saunagarten direkt am Seeufer
- · Massagedeck am Seeufer
- · Massagen & Kosmetik

**Sauna**Premium







Tel.: 0 75 51/3 01 99-0 · Fax: 0 75 51/3 01 99-11

täglich 10:00 - 22:00 Uhr Fr. & Sa. 10:00 - 23:00 Uhr

www.bodensee-therme.de





# C1-Junioren des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Christian Rau (Trainer), Dennis Sztrimbei, Oguzhan Turkan,

Mahmut Evrensel, Dennis Sutera, Benjamin Schweda,

Mario Blank, Hermann Welte (Trainer)

Dominik Föhr (Trainer), Paul van Odijk, Yannick Mayer, Mittlere Reihe von links:

Christoph Gold, Tobias Allgeier, Adrian Sztrimbei (Betreuer)

Vordere Reihe von IInks: Dominik Berg, Moritz Strauß, Yannis Kohler, Ralf König (TW),

Alexander Welte (C), Matthias Richter, Florian Baur

Auf dem Bild fehlen: Timo Salwik, Marius Rudolf, Sascha Hoffmann

# Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum und wünschen für die Zukunft weiterhin alles Gute!

Außenputz

## MÄRTE GmbH

Längerach 7 78354 Sipplingen info@Maerte-Stuckateur.de

- Innenputz Trockenbau Stuck
  - Altbausanierung
     Vollwärmeschutz
     Schallschutz
     Gerüstbau

#### Stuckateurbetrieb

Telefon 0 75 51 / 13 29 Telefax 0 75 51 / 6 50 44 www.maerte-stuckateur.de

- Brandschutz
   Akustikdecken



# ZAUNBAU SCHUBERT



- Zäune aus Holz Stahl - Draht - Kunststoff
- Toranlagen
- Sichtschutz
- Ballfangzäune

Heiligenbreite 15 88662 Überlingen

Telefon 0.75 51 / 6.19 02

Telefax 0 75 51 / 6 53 35

Zaunbau-Schubert@t-online.de

# C2-Junioren FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Trainer Stephan Kaufmann, Marc Buchstor, Dennis Rupp,

Kai Grosicki, Trainer Michael Hoffmann

Mittlere Reihe von links: Carter Collins, Pascal Brosowsky, Jonas Kemmerling,

Florian Dengler, Torben Betz

Untere Reihe von links: Ioannis Tsakiris, Mahsum Gümüs, Alex Wotschel,

Florian Salwik, Philipp Staiger

Auf dem Bild fehlen: Torwarttrainer Christoph Waibel, Simon Ast, Kai Dengler,

Kaan Hatip, Slava Kifel, Andreas Straub







# D1-Junioren des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Trainer Jochen Nagel, Nico Gut, Mick Merkelbach,

Moritz Nagel, Osman Gündüz, Betreuer Patrick Eichhorn

Mittlere Reihe von links: Florian Tepel, Daniel Schröder, Ömer Sensoy, Xaver Thalhofer,

Reinhard Helfmeyer

Vordere Reihe von links: Constantin Gold, Marius Baumann, Tommy Kelbing,

Daniel Liebich, Niklas Blank, Niklas Kretz

Auf dem Bild fehlt: Yannick Warkus







**—** 80 -











#### Autohaus Riess GmbH & Co. KG

Abigstraße 6 88662 Überlingen Telefon: 0 75 51 / 9 51 30





Natürliches Heilwasser beim Sport

**Unsere Empfehlung:** 

# **Bad-Wildunger-Helenenquelle**

Calcium - Magnesium - Natrium, Hydrogencarbonat über 5000 mg/l Gesamtmineralisation

Obertorstr. 21 · 88662 Überlingen · Tel. 0 75 51/52 07 Kirchgasse 12 · Deisendorf · Tel. 0 75 51/6 43 92

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause. Telefon 0 75 51 / 52 07. info@kretzer-getraenke.de

## Wir gratulieren deun FC 09 Überlingen zum Jubiläum und freuen uns at auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

# D2- und D3-Junioren des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Manuel Ermler, Linus Rettig, Fabian Amann, Lukas Braun,

Maximilian Heichele, Markus Schmidt, Kai Dold,

Nicolas Rathke, Philipp Schmal

Mittlere Reihe von links: Trainer Ewald Heichele, Trainer Andreas Joos, Yannik Gieß,

Gabriel, Leon Vogler, Niclas Blank, Konstantin Stopel, Tobias Walser, Lorenz Hamas, Constantin Gold,

Marc Schmidt, Trainer Uwe Kunemann

Vordere Reihe von links: Elias Gieß (Bambini), Anton Joos, Jonas Broeski, Paul Bischoff,

Frederic Forster, Dominik Heichele, Niki Pfeiffer, Julian Weiler,

Trainer Alexander Lammertz

Auf dem Bild fehlen: Felix Baumann (D2) und Konstantino Konstantinou (D2)





82



# Der neue Urban Cruiser.

ab 16.950,- € unser Hauspreis Der neueste City-SUV macht kein Geheimnis daraus, dass er anders ist: Kompakt, kraftvoll und umweltverträglich. Urban Cruiser. Die Stadt ist meine Bühne.

– 1,33-l-Dual-VVT-i, 74 kW (101 PS), Verbrauch kombiniert 5,5 l/100 km (innerorts 6,6 l/außerorts 4,9 l) bei CO₂-Emissionen von 129 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG

- Serienmäßige Start-Stop-Automatik
- Umfassende aktive und passive Sicherheitsausstattung



autohaus-bach-toyota.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.



78048 VS-Villingen 78224 Singen 78253 Honstetten 88046 Friedrichshafen 88662 Überlingen Vorderer Eckweg 44 Gottlieb-Daimler-Str. 13 Auf der Steig 1 Rheinstraße 17 Heiligenbreite 21 0 77 21 / 20 66 90 0 77 31 / 6 10 20 0 77 74 / 72 23 0 75 41 / 5 60 44 0 75 51 / 6 28 12

# E1-Junioren des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Yannis Bernhard, Max Weißhaupt, Samuel Tritschler,

Florian Grabs, Lars Neuschl, Bastian Goetz

Mittlere Reihe von links: Trainer Gerd Goetz, David Ostermayer, Jonas Kreyenkamp,

 ${\it Jakob~Weihe, Dominik~Wolfensperger, Thomas~Stengele,}$ 

Etienne Braun, Co-Trainer Simon Friesenhagen

Vorne Reihe von links: Julian Fuhrmann, Lukas Nagel, Luca Wolk, Leon Keller,

Phillip Lammertz, Alexander Renz

Auf dem Bild fehlt: Allen Stanneck





# IHR WELLNESS-PROGRAMM FÜR ZUHAUSE

#### SANITÄRTECHNIK GmbH BADSTUDIO

Christophstraße 43 · 88662 Überlingen Tel. 0 75 51 / 92 77 30 · Fax 92 77 3



Kachelöfen Heizkamine Kaminöfen

# AEISCHMANN Nussdarfer Str. 55. 88662 Überlingen

E-Mail: info@ofenbau-reischmann.de · www.ofenbau-reischmann.de



■ ZIMMEREI

■ INNENAUSBAU

DACHSANIERUNG

# HOLZBAU MESSMER

- Klaus Meßmer
- Owinger Straße 16
- HOLZHÄUSER 88662 Überlingen/Bodensee
  - Telefon 07551/63393
    - Telefax 07551/67358
- AUFSTOCKUNG holzbau.messmer@t-online.de





# 2

# E2-Junioren des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Trainer Jakob Fischer, Marius Jansen,

Moritz Dierberger, Filip Rettig, Antonio Ramos

Mittlere Reihe von links: Felix Schäuble, Nils Krane, Luca Harder, Mike Ressel,

Dominik Heichele, Trainer Josef Gugelberger

Vordere Reihe von links: Felix Maier, Tobias Fischer, Moritz Kohler, Emre Sensoy,

Tim Dold



# Organisieren Sie Ihre Kunden immer noch über Tabellen oder Email? ... dann besuchen Sie sofort www.nco7.de das mobile Büro Info unter: Tel: 07551 949509-20 nco7 demo@nco7.de netcom7 GmbH - Heiligenbreite 34 - 88662 Überlingen - 07551 949509-0 - www.netcom7.de

# E3-Junioren des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Trainer Josef Gugelberger, Luis Vogel, Fabian Fischer,

Inan Murat, Enis Hadzic, Alexander Knische,

Betreuer Wolfram Geil

Mittlere Reihe von links: Hasan Gördick, Lennart Fischer, Dennis Weber, Léon Geil,

Benedikt Scharf

Vordere Reihe von links: Luca Geil, Robin Schreiber, Marwin Lück, Jannik Bacher





## Ihr erfahrener Partner im Flachdachbau



Heiligenbreite 26 · 88662 Überlingen Telefon 0 75 51 / 9 48 96-0 Telefax 0.75.51 / 9.48.96-11 Ueberlingen@hollflachdachbau.de www.Holl-Ueberlingen.de

- Flachdachabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Blechnerarbeiten
- Blitzschutzbau
- Solar / Photovoltaik
- Ausbildungsbetrieb
- Kundendienst an 365 Tagen

# F-Junioren des FC 09 Überlingen (Jahrgang 2000 F1 und F2)



Hintere Reihe von links: Trainerin Verena Welter, Stefan Schweinbenz,

Leonardo Stocker, Patric Klodt, Julian Amann, Tobias Schorpp,

Can Duyar, Trainer Carsten Schweinbenz

Vordere Reihe von links: Laurin Knapp, Lars Kolberg, Frederic Raible,

Valentin Brückmann, Daniel Mattheis, Joshua Baader,

Lara Schmid







Ihr Haus wird von unseren Architekten individuell geplant und zum Festpreis gebaut. So kommen Sie sicher zu Ihrem Eigenheim. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Friedrichshafen 07541 2891-0 | Zweigstelle Stockach 07771 921-877 www.baupartner-massivhaus.de



# F-Junioren des FC 09 Überlingen (Jahrgang 2001 und jünger F3 und F4)



Hintere Reihe von links: Trainer: Michael Friesenhagen, Martin Allweyer,

Klaus Pillebeit

Mittlere Reihe von links: Paul Ruf, Baldur Patzel, Josu Braun, Dominik Meßmer,

Tristan Keller, Christian Möhrle, Benjamin Bitzer, Matthias Walser, Leander Vogel, Florian Fuhrmann

Vorne Reihe von links: Gabriel Renk, Jan Wegele, Marvin Borrs, Franziska Kitt,

Dicle Pekdogan, Nadine Wolfensperger

## Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!



Inh. Thomas Baumann, Münsterplatz 11, 88662 Überlingen, Tel. +49 (0) 75 51 / 9 89 76 99

#### Licht im Haus



Licht- und Leuchtenstudio Elektroanlagen · Elektrogeräte

Heiligenbreite 31 · 88662 Überlingen Telefon 0 75 51 / 92 75-0 · Telefax 0 75 51 / 92 75-40 www.bischoff-elektroanlagen.de otto.bischoff@t-online.de

### Unsere Leistungen für Sie

Licht- und Leuchtenstudio

Beleuchtungsanlagen

Elektroinstallationen

Fußbodenheizung

Elektrospeicherheizung

Elektrogeräte

Reparatur- und Kundendienst



Gohm + Graf Hardenberg GmbH Abigstr. 2 · 88662 Überlingen Tel. 0 75 51 / 80 95 - 0 · Fax 0 75 51 / 80 95 - 56









# Bambinis des FC 09 Überlingen



"Unsere Jüngsten – normalerweise sind es um die 30 Kinder – mit ihrem Trainer Rasmus Portmann "



#### PFLUMMERN-APOTHEKE

. . . IMMER GUT BERATEN!

Überlingen, Münsterstr. 37 Tel. 07551/63864



#### **ANZEIGE HAIR**

#### **BARTH EDUARD 1/3**

# D-Juniorinnen des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Antoneta Dudi, Vanessa Böhm, Marie-Joelle Schwer,

Maren Gabel, Tamina Czech

Mittlere Reihe von links: Bessart Dudi, Trainer, Hannah Staudenrauß, Jana Sessler,

Annmarie Brenner, Tamara Pfeifer, Selina Schwer, Ute Wilkesmann, Trainerin, Jörg Wilkesmann, Co-Trainer

Untere Reihe von links: Anna-Sophia Nowotny, Elsa Gross, Sabine Hannecker,

Anne Kotheimer, Maike Bader, Elena Borrs, Leonie Haarbach

Auf dem Bild fehlen: Melina Meuschke, Selina Zink, Maja Dahms, Alica Aurich







## **BMW Service**

Autorisierte Vertragswerkstatt



Oberriedweg 9 – 13a 88662 Überlingen

Telefon 07551/9520-0 Telefax 07551/9520-10 info@autocenter-klaus.de www.autocenter-klaus.de









Vertriebs- und Servicepartner Wartung, Reparatur und Unfallinstandsetzung für alle Fabrikate

# C-Juniorinnen des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Colea Trench, Katharina Barthelmeß, Hannah Veit,

Jana Müller, Trainerin Manuela Götz

Mittlere Reihe von links: Cindy Rathke, Margarete Barth, Phoebe Ressel,

Anna Frauenfelder, Anja Schulz

Vordere Reihe von links: Louisa Kuhn, Laura Ruhrmann, Alexandra Sieger,

Maike Bader, Eyla Barth

Auf dem Bild fehlt: Anna Haas





# REDDY Küchen & ElektroWelt

#### www.reddy.de

reddy-ueberlingen@kuechen.de Tel. 0 75 51 / 93 89-58/-59 Fax 0 75 51 / 93 88-85 Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr Samstag 10.00 – 14.00 Uhr



# Um es klar zu sagen. Gegentore versichert die SV nicht. Dafür so ziemlich alles andere.

Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge in allen Lebenslagen.

Geschäftsstelle Walter Strasser Tel. 0 75 56 / 5 04 63

Was auch passiert:

fie haben ja uns!





# Damen-Aktive Mannschaft des FC 09 Überlingen



Hintere Reihe von links: Waldemar Nowak, Trainer, Valerie Salvatore,

Katrin Gomeringer, Julia Walser, Jörg Gläser, Co-Trainer

Mittlere Reihe von links: Angelika Föhr, Torwarttrainerin, Hannah Welte,

Christin Sutera, Laura Braus, Ute Wilkesmann, Betreuerin,

Klaus Pillebeit, Jugendleiter

Untere Reihe von links: Samantha Gross, Zuzu Sroda, Elodie Fischer, Thea Haas,

Franziska Seifarth

Auf dem Bild fehlen: Florence Müller, Katharina Scheu, Sarah Lechler,

Andressa Ferri-Fuchs





Dienstag bis Freitag ab 19 Uhr · Samstags ab 15 Uhr Sonntags nur geöffnet bei Sport-Übertragungen Wir übertragen Live im TV: EM, WM, Länderspiele, Tel.: 07551-61588 • Fax: 07551-67277

pub@reutlinger.org · www.reutlinger.org

#### **Unsere Biere:**

Rothaus, Beck's, Jever, Flens, Paulaner, Franziskaner, Erdinger, König Ludwig, Zoller-Hof, Frankenheim Alt.



Europapokal, DFB-Pokal

und die 1. Bundesliga



#### **Bonnfinanz**

#### Eine Partnerschaft, die lange hält.

Wir begleiten Sie in finanziellen Fragen - jetzt und in Zukunft. Denn für uns ist Finanzberatung kein kurzfristiger Service; sie ist Teil Ihrer Lebensplanung. Weil dabei immer eins ins andere greift. berücksichtigen wir nicht nur Ihre finanziellen Wünsche und Ziele, sondern Ihre gesamte persönliche Situation. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Harald Knauer** Vertriebsleiter für Bonnfinanz 88662 Überlingen Alte Owinger Str. 54 Tel 07551 970423 Fax 07551 970424 harald-a.knauer@bonnfinanz.de

Beratung und Vermittlung

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Vereinsjubiläum.

Unternehmen der 💋 ZURICH Gruppe

# bs reparaturbetrieb **Bernd Schrodin**

PKW • LKW • Baumaschinen • Reparaturen

Carl-Benz-Str. 5, 88696 Owingen Tel. 0 75 51 / 6 42 80 · Fax 0 75 51 / 6 38 62 · bernd.schrodin@t-online.de



# Jugentrainer /-betreuer und Mitarbeiter der Jugendabteilung des FC 09 Überlingen



Michael Friesenhagen, Michael Hofmann, Hintere Reihe von links:

Carsten Schweinbenz, Waldemar Nowak, Martin Allweyer,

Harald Kruppe, Adrian Sztrimbei

Mittlere Reihe von links: Uwe Kunemann, Manfred Salwik, Gerd Götz, Christian Rau,

> Rasmus Portmann, Niki Föhr, Günter Hornstein, Guiseppe Sutera, Andreas Joos, Josef Gugelberger,

Ewald Heichele, Jochen Nagel, Jörg Krane, Hermann Welte,

Klaus Pillebeit

Stephan Kaufmann, Alexander Lammertz, Uwe Schröder, Vordere Reihe von links:

Verena Welter, Hannelore Waibel, Angelika Föhr,

Manuela Götz, Ute Wilkesmann, Wolfram Geil, Jakob Fischer

Auf dem Bild fehlen: Taskin Bahadir, Patrick Eichhorn, Walter Effler,

Simon Friesenhagen, Jörg Gläser, Kurt Hornstein,

Marc Kuczkowski. Bessart Dudi



# Der "Altbirnaulauf" Eine Veranstaltung der FC 09-Jugendabteilung

Nur mit Mitgliedsbeiträgen kann heutzutage Jugendarbeit fast nicht mehr finanziert werden, soll auch ein gewisses Leistungsniveau erreichbar sein, und diesen Anspruch hat die Führung der Jugendabteilung. Deshalb müssen ständig weitere Ouellen erschlossen werden, und da sich auch Anfang dieses Jahrtausends kein Angehöriger des neuen russischen Geldadels bei uns gemeldet hatte, wurde 2005 aus der Jugendabteilung heraus die Idee geboren, vielleicht einmal eine Laufveranstaltung auf die Beine zu stellen - zum Ersten war Überlingen hier Brachland, zum Zweiten grenzt das Stadion an ein herrliches Laufgelände und zum Dritten konnte man auf "Eigenkapital" zurückgreifen – fleißige, engagierte Helfer der Fußballjugend.

War anfangs die Skepsis doch groß und durchaus berechtigt, stellte sich doch recht bald heraus, dass die zunächst belächelte Idee vielleicht doch umgesetzt werden könnte. Nur die ehrenamtlichen Helfer würden nicht ausreichen, das war von Anfang an klar. Mit der Metzgerei Zugmantel, der Bäckerei Diener, der Badischen Beamtenbank, der Barmer Ersatzkasse, der Randegger Ottilienquelle und dem Sportausstatter Grünvogel konnten Gönner gefunden werden, die der Sache von Anfang an (und nahezu vollständig bis heute!) positiv gegenüber standen und mit Sachspenden einen wesentlichen Beitrag leisteten.

Zwar mit null Erfahrung, jedoch mit viel Optimismus begannen im Frühjahr 2005 die erstmaligen Vorbereitungen für einen "Altbirnaulauf" – der Name war schnell gefunden. Ein kleines Organisationsteam machte bald die Erfahrung, dass hinter einer solchen Veranstaltung jede Menge Arbeit steckt. Anmeldungen, Genehmigungen, Bewirtung, Streckenbeschilderung, Beschallung, Zeitnahme, Urkunden – die Liste ist noch länger. Und unerwartete "Störfeuer" gab es auch noch – ungeahnte Neider und penible Bürokraten traten auf den Plan. Die Sache wurde trotzdem – und nun noch mit etwas Wut im Bauch – auf den Weg gebracht.

Motto des Laufes sollte der gesunde Spaß an der Bewegung sein; nicht nur die gelaufene Zeit und die Sieger, sondern der Breitensport; die "Bewegung für alle" sollte im Mittelpunkt stehen. Jedoch schienen die Skeptiker recht zu behalten. Gerade mal 50 Läufer hatten sich bis wenige Tage vor dem Start angemeldet, und der Wetterbericht verhieß nichts Gutes.

Umso erfreulicher war dann die Tatsache, dass dann am Veranstaltungstag am 9. September 2005 doch ca. 200 Läuferinnen und Läufer den Weg zum Veranstaltungsgelände auf Altbirnau fanden und sich nach dem Startschuss um 18.00 Uhr auf die beiden ausgeschilderten Strecken machte, ob als Jogger oder Walker. Und wie festzustellen war, hatten alle trotz eines Wärmegewitters zum Ende viel Spaß und machten es dem Helferteam dann doch noch leicht, obwohl dieses heftig mit den Kinderkrankheiten zu

kämpfen hatte. Dieser Auftakt machte Mut, es im Jahr 2006 erneut zu versuchen, und als auch der 2. Altbirnaulauf am 15. September 2006 ein Erfolg wurde, hatte "das Kind schon laufen gelernt". Einige organisatorische, den Erfahrungen der ersten Jahre geschuldete Änderungen im Streckenverlauf und beim Ablauf haben bis heute dem mittlerweile getrost als "Sport-Event" zu bezeichnenden Altbirnaulauf in den letzten Jahren sichtlich gut getan. 2008 wurde mit der Verpflichtung eines Profi für Zeitnahme und Anmeldung ein großer Schritt nach vorne getan, und auch im Jahre 2009 tut sich etwas – der Altbirnaulauf wurde von Anhieb an Teil des "Bodensee-Laufcup", eine in diesem Jahr neu ins Leben gerufene Laufserie von sieben Veranstaltungen am nördlichen Bodenseeufer. Ansporn und Verpflichtung zugleich für die Jugendabteilung, auch 2009 wieder zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen – der Stadt und der Bevölkerung eine schöne Veranstaltung zu bieten und gleichzeitig

etwas für die Jugendkasse und somit für unseren Fußballsport zu tun.

Im Jahr 2009, dem großen Jubiläumsjahr des FC 09 Überlingen, also ein ganz kleines, fünfjähriges Jubiläum für den Altbirnaulauf. Helfen Sie mit ihrer Teilnahme in diesem Jahr am traditionellen Veranstaltungsabend, dem letzten Freitag der Sommerferien – 11. September 2009 – unserer Fußballjugend und Ihrer eigenen Fitness. Vielen Dank – Sie werden Ihr Kommen nicht bereuen.

Details finden Sie unter www.fcogueberlingen-jugend.de

An dieser Stelle ein besonderer Dank an Peter Kühn und Hannelore Waibel, unverzichtbare Helfer beim Aufbau und in der Küche, sowie allen anderen Helfern der Jugendabteilung. Ebenso gilt unser Dank allen bisherigen Teilnehmern, ganz besonders der Kurpark-Klinik, die den Altbirnaulauf von Anfang an durch ihre zahlreiche Teilnahme gefördert hat.







# Die Alten Herren des FC 09 Überlingen im Jubiläumsjahr 2009

Mit großer Freude blicken auch wir AH-Fußballer unseres FC o9 Überlingen auf das Jahr 2009 und unser 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Mit heute nahezu 50 Mitgliedern in unserer AH-Abteilung, von denen der überwiegende Teil (über 30) auch aktiv am regelmäßigen Training teilnimmt, hat sich eine bedeutende Schar gestandener Männer nachhaltig unserem Hobby Fußball und unserem FC verschrieben. Dies lässt sich auch deutlich an der Zahl Jugendtrainer aus dem AH-Bereich ableiten, zurzeit sind etwa 9 Personen in der Jugendabteilung tätig. Darüber hinaus ist die AH verlässlicher Partner bei allen während eines Jahres zu stemmenden Vereinsaktivitäten. Erstmals in den Analen des FC 09 Überlingen erwähnt wurde die AH bereits 1911.

Sportlich nicht ohne Ehrgeiz, auch nicht ambitionslos gestalten sich unsere jährlichen Freundschaftsspiele und Turnierteilnahmen. Sage und schreibe 5 Jahre lang ist unsere AH im Bereich unserer südbadischen Freundschaftsspiel-Gegner nunmehr ungeschlagen. Eine unglaubliche Serie von unglaublich engagierten und heute noch "talentierten" gestandenen "jung gebliebenen" AH-Männern. Highlights waren dabei zurückliegend auch unsere Feldturnier-Teilnahmen beim SC 07 Bad Neuenahr in den Jahren 2005 und 2007. Gegen renommierte Mannschaften - wie Rot-Weiß Essen, FC Gütersloh – mit sehr guten Besetzungen konnte 2005 der Turniersieg und 2007 das Finale erreicht werden. Die Aufzählung

weiterer Erfolge würde den Rahmen an dieser Stelle "sprengen".

Vorausgeschaut wünschen wir unserem FC ein großartiges Jubiläumsjahr mit vielen, wichtigen Meisterschaften und Aufstiegen, aber auch schöne Veranstaltungen in unserer Stadt Überlingen, wie unseren Jubiläums-Festabend am 15. Mai 2009 im Kursaal, unser BENEFIZ-Sport-Toto-Lotto-Prominentenspiel am 11. Juni 2009 und unseren Familien-Sonntag am 28. Juni 2009.

Neben unseren ehrenamtlichen Einsätzen im Rahmen der Vorbereitung unseres Jubiläums und unseren Jubiläumsveranstaltungen selbst, möchten wir uns sportlich zeigen. Wir treten als AH-Auswahl unseres FC gegen die prominenten Ex-Profifußballer des Sport-Toto-Lotto-Teams an. Und als besonderes Highlight versuchen wir zu späten Meisterehren zu gelangen: wir nehmen teil an den Entscheidungsspielen zur Südbadischen Meisterschaft - möglich bis hin zur DFB-Deutschen-Meisterschaft in Berlin -. Nicht vergessen wollen wir an dieser Stelle einen besonderen Dank an unsere beiden AH-Obmänner Rolf Roth (seit über 20 Jahren) und Hermann Welte (seit 15 Jahren). Ohne deren Engagement wäre die AH wohl längst eingeschlummert.

Herzlichen Glückwunsch unserem FC 09 Überlingen im Jahr 2009.



Hintere Reihe von links:

Eberhard Schäuble, Michael Gut, Hermann Welte, Wolfgang Merk, Sebastiano Sutera, Reinhard Gold, Martin Welte, Hermann Brehm, Jürgen Beirer

Mittlere Reihe von links:

Sven Czekay, Uwe Borrs, Christoph Welte, Michael Hoffmann, Manfred Kirchmaier, Achim Huber, Heinz Trautmann, Uwe Negrassus, Rolf Roth (Obmann)

Vordere Reihe von links:

Martin Winn, Benjamin Trench, Roland Prosen, Benedikt Kuczkay, Michael Blum, Fritz Kleinmann





## **Unsere Schiedsrichter**

Dem Aufschwung des Fußballsports nach dem 2. Weltkrieg musste auch die Anzahl der Schiedsrichter angepasst werden.

Die Kameraden Willi Haag und Hans Rammelt waren Schiedsrichter der ersten Stunde, die dem Aufbau der Schiedsrichtergruppe Überlingen mit ihrer Erfahrung zur Verfügung standen.

Anfang der 50er Jahre waren es die Kameraden Otto John, Kuno Riedmüller und Ludwig Bujakowski, die vom Verein zur Schiedsrichterei kamen. Vom SV Hödingen wechselte August Pfeiffer zum FC. Ende der 50er Jahre mussten alle diese Kameraden aus Alters-, Gesundheitsoder beruflichen Gründen die Pfeife an den Nagel hängen.

Als der Verband 1960 das sogenannte "Schiedsrichter-Soll" eingeführt hat, kamen auf den FC große Probleme zu. Im Spieljahr 1961/62 nahm der FC mit drei aktiven Mannschaften am Spielbetrieb teil und musste deshalb auch drei Schiedsrichter stellen. Es waren dies die Kameraden Rupert Leuthner, Willi Dreher und vom SV Hagnau stieß Hans Lohner dazu. Durch Wegzug und aus beruflichen Gründen standen diese Kameraden nur wenige Jahre zur Verfügung.

Mit Karl Müller und Hans Hoffmann, die seit 1962 bzw. 1965 gepfiffen haben, kam wieder Auftrieb in die Schiedsrichter-Bewegung. So konnten in den Folgejahren neben Erhard Wendlandt, der aus Westfalen hierher zog, K. Müller jun.,



Von links nach rechts: Mustafa Erdogan, Timo Salwik, Josef Bernhard, Thomas Nagel, Uwe Schröder, Harry Kruppe, Oliver Kracheel

Auf dem Bild fehlt: Rachid Achbaa



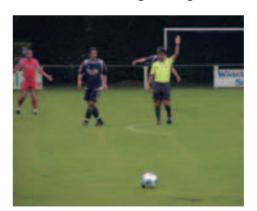
T. Oltersdorf, H. Pautzke, R. Piplak, R. Risch, B. Schäuble, Th. Schäuble, M. Walser und F. Hoffmann als Schiedsrichter gewonnen werden.

Hans Hoffmann, der 40 Jahre für unseren Verein gepfiffen hat, kann zwei Tage nach unserem Vereinsjubiläum am 15.05. 2009 seinen 81. Geburtstag feiern und ist bei den Versammlungen noch regelmäßig präsent. Wir gratulieren!!

Derzeit sind in der Schiedsrichtergruppe des Bezirks Bodensee folgende Kameraden aktiv:

Uwe Schröder (Jg. 1958), Harry Kruppe (Jg. 1963), Rachid Achbaa (Jg. 1983), Josef Bernhard (Jg. 1987), Mustafa Erdogan (Jg. 1987), Thomas Nagel (Jg. 1990), Oliver Kracheel (Jg. 1993) und Timo Salwig (Jg. 1995). Unsere junge Garde macht uns viel Freude: Mustafa, Oliver und Rachid haben ihre Karriere fest im Blick und sind auf einem super Weg, Thomas Nagel und Thimo Salwig haben im Jubiläumsjahr neu angefangen.

Denken wir als Spieler oder Zuschauer immer daran, dass gut ausgebildete



Unsere jungen Schiri's in Aktion, Mustafa Erdogan



Oliver Kracheel

Schiedsrichter im organisierten Fußball unverzichtbar sind und und denken wir auch als regelmäßige Sportplatzbesucher daran, dass wir bei einer Schiedsrichterprüfung mit Pauken und Trompeten durchfallen würden, vor allem die, die am lautesten gegen Entscheidungen protestieren.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Schiedsrichter!



## **Vom Waschplatz zum Terra-S-Stadion**

# Unsere Spielplätze und Sportstätten im Wandel der Zeit von 1909 bis 2009

So exotisch wie der Sport selbst waren auch die ersten Spielplätze des neu gegründeten Fußballclubs o9 Überlingen. Dass die ersten Geh- bzw. Kickversuche nahe am Wasser getan wurden, ist bei einer Stadt am See kein Wunder, die schon 50 Jahre zuvor – in der Mitte des 19. Jahrhunderts – ihren Feriengästen mit Badehäusern einen Freizeitspaß zu bescheren wusste.

teriöse Ansinnen daher auch bei den verantwortlichen Stadtvätern. Insofern erstaunt es auch nicht, dass man den jungen Club vorsichtshalber mal auf den schon erwähnten Waschplatz verbannte. Vielleicht wollte die Stadt der aufkeimenden und eher verdächtig erscheinenden Euphorie damit zugleich mal einen kleinen Riegel vorschieben.

#### Die Wurzeln am Wasser

Wahrscheinlich hat alles an einem traditionellen Waschplatz in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums begonnen, wo heute der Bodensee-Yacht-Club seinen Standort hat. Einen echten Lageplan mit dem ersten Bolzplatz gibt es zwar nicht mehr. Doch zumindest deuten alle vorliegenden Dokumente, Hinweise und Beschreibungen darauf hin, dass die ersten organisierten Überlinger Fußballer im Bereich des heutigen Seesportplatzes dem Leder nachjagten und die ungewohnten Fertigkeiten im Umgang mit dem Ball schulten.

Am 15. Mai 1909 hatten "zehn mutige Männer" – von elf Freunden war erst später die Rede – in der Gaststätte "Bahnhof" neben der Segelschule und gegenüber dem heutigen Bahnhof Therme ihren Verein aus der Taufe gehoben. Kaum einer in der Stadt kannte damals diesen neuen dubiosen Sport, der allmählich das europäische Festland eroberte. Eher mit Misstrauen beäugt wurde das mys-

#### Begrenzter Spaßfaktor

Zwar knüpft der heutige Seesportplatz dort offensichtlich an eine alte Tradition an. Noch heute kicken Freizeitgruppen gerne auf dieser Anlage und auch der FC nutzt sie als Trainingsplatz für den vielfältigen Nachwuchs. Doch 1909 sah das Fußballspiel allerdings noch etwas anders aus, die Fläche war klein und beschränkte die Spielmöglichkeiten. Die vom Schreiner zusammengeschraubten ersten Tore glichen eher einer wackligen Schießbude. So richtig viel Vergnügen konnte das Kicken damals an dieser Stelle kaum machen – zumindest, wenn man an heutige Ansprüche und Bedürfnisse denkt. Dornenhecken und Scherben machten den ersten Überlinger Fußballern das Leben schwer, nicht selten musste der Ball wieder aus dem Wasser gefischt werden, der "von Wind und Wellen" abgetrieben wurde. Manchmal haben sie sich daher nasse Füße geholt, denn Balljungen sind aus dieser Zeit noch keine dokumentiert.



#### Die Zwischenstationen

Noch im Verlauf des Gründungsjahrs gelang es dem Verein, im Gewann "Auf der Schießstatt" eine Wiese für seinen Sport zu pachten. Sie lag oberhalb der damaligen Firma Blersch (später Firma Auer, daher heute noch "Auerbuckel") und damit über dem heutigen Wohnstift Augustinum an der Ecke Schillerstraße/St. Johann-Straße. Hier fand die Mannschaft des FC og erstmals einigermaßen vernünftige Spielbedingungen vor, obwohl auch dieses Gelände mehrfach eingeebnet werden musste.

Wie gewöhnungsbedürftig der Sport nach wie vor war, machte ein Kuriosum ganz besonders deutlich. Der Fußballclub hatte Tore und Netze bei örtlichen Handwerkern in Auftrag gegeben, doch ein örtlicher Schreiner hatte die Konstruktion missverstanden und lieferte zunächst eine Art "Galgen" für den Torwart.

#### Startschuss "Ob den Mühlen"

Nicht nur die Dokumente sind in den Anfangsjahren dünn gesät, auch der Fußballsport selbst trat mit dem Ersten Weltkrieg wieder für längere Zeit in den Hintergrund. Nach dieser Zwangspause bei der weiteren Entwicklung und drei Jahre nach Kriegsende wurde die nächste Etappe bei den Spielstätten eingeläutet. Dann taucht auch das erste Bilddokument auf, das aus dem Jahr 1921 stammt und einen wichtigen Moment der Vereinsgeschichte festhält: den Startschuss für den neuen Sportplatz "Ob den Mühlen".

Der damalige Überlinger Bürgermeister Dr. Heinrich Emerich konnte zur Eröffnung der neuen Anlage am 26. Juni 1921







alles begrüßen, was Rang und Namen hatte. Unter den Gästen war auch der legendäre Landrat Dr. Heinrich Levinger, der mit dem Publikum einer flammenden Festrede des Bürgermeisters lauschte. Das Feuer der Fußballbegeisterung war neu entfacht, hatte wieder Nahrung bekommen und sollte an dieser neuen Heimstatt des FC og fast 50 Jahre weiterlodern. Der war zu diesem Zeitpunkt allerdings schon in SV Überlingen umbenannt worden (seit 1919) und hatte für mehrere Jahrzehnte andere Sportarten unter seinem Dach vereint.

#### **Komfort und Erfolge**

Nach dem Zweiten Weltkrieg wuchs der Komfort – für Zuschauer und Spieler. Das Publikum durfte von 1949 ab auf einer neuen Holztribüne Platz nehmen und die Mannschaften erhielten Umkleidemöglichkeiten. Vorausgegangen war allerdings eine längere Durststrecke für den Sport. Zu Kriegszeiten war die Hälfte des Spielfelds aus der Not heraus zu einem Kartoffelacker umgewidmet worden. Erst kam das Essen, dann das Kicken. Ein Fußweg verlief mitten über den Platz und ein Teil der Anlage wurde auch später noch häufig Zirkussen überlassen. So hatten Kicker manchmal selbst ihre liebe Not mit den Hinterlassenschaften von Elefanten.

Ungeachtet dessen feierten die Überlinger Fußballer an dieser Stätte ihre größten Triumphe, an die sich viele "Alte Herren" heute noch gerne erinnern. Absoluter Höhepunkt war dabei der Aufstieg in die "Schwarzwald-Bodensee-Liga", der höchsten Amateurklasse, in der Saison 1959/1960. Für viele Gästemannschaften erwies sich "Ob den Mühlen" als schwer zu knackendes Bollwerk, wo ein engagiertes Publikum seinem spielstarken Team viel Rückhalt gab.

#### Das Stadion in Altbirnau...

Im Jahr der Überlinger 1200-Jahr-Feier konnte der FC og schließlich 1970 die neue Sportanlage "Altbirnau" einweihen. Diese

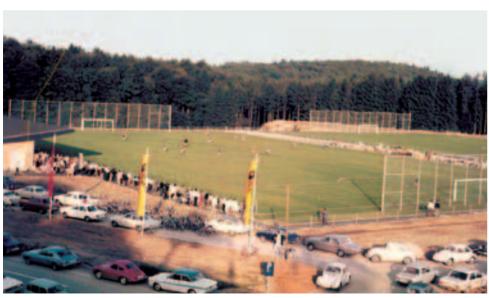


Verbindung zeigt alleine schon, dass sich die Stadt nach gut 60 Jahren Vereinsgeschichte mit dem Fußball inzwischen stark identifizierte. Intensive Diskussionen um den richtigen Standort und finanzierbare Planungen waren seit 1962 voraus gegangen. Im Gespräch gewesen war unter anderem auch der Bereich des heutigen Wanderparkplatzes "Birken" am Länglefeldweg zwischen Lugenhof und Brachenreuthe. Doch die zentralere Lage auf halber Höhe zwischen Nußdorf und Überlingen (damals Gewann "Kamin") fand am Ende die meisten Befürworter und bekam den Vorzug.

Schon im Juni 1967 hatte Bürgermeister Schelle die Planung vorgestellt, doch noch fehlten die Mittel zur Realisierung. Der Verein selbst steuerte rund 1100 freiwillige Arbeitsstunden bei und leistete mit dem Engagement einen wichtigen Beitrag zum Clubhaus mit den erforderlichen Umkleidemöglichkeiten. FC-Vorsitzender Karl Schiess hatte zudem beim

60-jährigen Jubiläum eine "Baustein"-Aktion unter den Mitgliedern gestartet. Bei der Eröffnung der Anlage mit einem Festwochenende von 22. bis 27. Juli 1970 hieß der Bürgermeister schon Reinhard Ebersbach. Er nahm den Schlüssel für das Clubhaus von Planer Alois Schober entgegen und reichte ihn an Karl Schiess weiter, der einen lang gehegten Traum endlich verwirklicht sah.

Für einige Jahre stand auch die alte Anlage noch als Trainingsplatz zur Verfügung. Doch 1985 hieß es für den FC og endgültig Abschied nehmen von dem lieb gewordenen Sportplatz "Ob den Mühlen", der von diesem Zeitpunkt an ganz dem wachsenden Bedarf der nahe gelegenen Schulen vorbehalten blieb. Ein wichtiges Kapitel der Vereinsgeschichte wurde geschlossen. Als weiteren Trainingsplatz für die Jugend richtete die Stadt dafür den Seesportplatz wieder her. Zurück zu den Wurzeln.



#### ... wird zum Terra-S-Stadion

Heute kann sich der FC og Überlingen in Altbirnau auf einer in mehrfacher Hinsicht zeitgemäßen Anlage mit Stadion und zwei modernen Trainingsplätzen bewähren. Und dennoch gibt es aufgrund der zahlreichen Jugendmannschaften, der wachsenden Begeisterung von Mädchen und Frauen für den Fußball nach wie vor immer wieder Engpässe. So dass der Club für das Training des Nachwuchses nach wie vor auch den Seesportplatz nutzt. Wie im ganz großen Fußball trägt der Sportplatz in Altbirnau mit dem Einverständnis der Stadt als Eigentümer den Namen des Hauptsponsors und heißt seit dem 27. Oktober 2007 offiziell Terra-S-Stadion. Die Owinger Firma brachte damit ihre Begeisterung für den Fußballsport zum Ausdruck und fördert den Verein regelmäßig.

Schon zuvor war die Anlage in Altbirnau im Verlauf von nahezu vier Jahrzehnten sukzessive erweitert worden. 1984 wurde ein Kunstrasenplatz als drittes Spielfeld geschaffen, das allwettertauglich ist. Mit viel ehrenamtlichem Engagement wurde das Clubhaus Ende der 1990er Jahre ausgebaut. Rechtzeitig zum 100. Geburtstag wurde im März 2009 eine neue Flutlichtanlage auf Platz 2 in Betrieb genommen.

#### Königliche Gäste von Real

Schon vor etwa zehn Jahren hatte die Stadt dem Club einen der modernsten Allwetter-Kunstrasenplätze eingerichtet. Um die Qualität zu inspizieren war zuvor eine Delegation von Verein und Kommune nach London zu den Tottenham Hotspurs gereist. Und nach dem

Bau des Platzes war sogar eine Delegation der spanischen "Königlichen" von Real Madrid an den Bodensee gekommen, um in Überlingen die Qualität des hoch gelobten künstlichen Geläufs unter die Lupe zu nehmen.

#### WM-Delegationen in der Stadt

Keine schlechten Voraussetzungen waren dies, um als Trainingsquartier für ein WM-Team in Frage zu kommen. In den Angebotskatalog der FIFA und des Deutschen Fußballbunds hatte es Überlingen als Standort auch geschafft. Die Kicker aus Kroatien, Norwegen und der Schweiz hatten Interesse bekundet, prüften die Sportanlagen und die Wohlfühlatmosphäre im Parkhotel St. Leonhard. Sie fanden durchweg Gefallen, zogen am Ende aus strategischen Gründen allerdings dennoch einen anderen Standort vor.

Stattdessen macht sich die 1. Mannschaft des FC 09 zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses gerade auf, die Meisterschaft in der Bezirksliga Bodensee zu erringen und so den Wiederaufstieg in die Landesliga zu erkämpfen. Dieser Erfolg wäre für den Club sicher das schönste Jubiläumsgeschenk zum 100. Geburtstag.

Hanspeter Walter





# Munding

Franziskanerstraße 12 · info@mode-munding.de Tel. 0 75 51 / 6 34 82 · Fax 0 75 51 / 36 14

Gesunde Ernährung bringt Leistung im Sport! Piccolo, der Italiener ORIGINALE in Ihrer Nähe!



Vassalli Sabino Goldbach 31 A 88662 Überlingen Tel. / Fax: 0 75 51 / 97 06 65

# FENSTERBAU Fensterbau · Metallbau · Glasbau · Reparaturdienst Zum Degenhardt 9 88662 Überlingen www.hueber-fenster.de Tel 07551 - 9260-0 Fax 07551 - 9260-60 hueber@hueber-fenster.de

# Vorstandschaft FC 09 Überlingen im Jahre 2009



Von links nach rechts:

Werner Schlossbauer, Schatzmeister Arno Hornstein, Schriftführer Robert Mayer, 2. Vorsitzender Karl-Heinz Knauer, 1. Vorsitzender Klaus Pillebeit, Jugendleiter Walter Strasser, Spielausschussvorsitzender





Wir gratulieren dem
Wir gratulieren dem
herzlich

FC 09 Überlingen ganz herzlich

zum
Jubiläum

100-jährigen

100-jährigen

# Ihr Teamsport-Ausrüster!

2 x in Überlingen...



#### SCHMIDT

Münsterstraße 34 88662 Überlingen Telefon (07551) 22 33 Telefax (07551) 38 79



#### **PROFIMARKT**

Einkaufspark "La Piazza" 88662 Überlingen Telefon (07551) 93 26 70 Telefax (07551) 93 26 72 e-mail: profimarkt.ueberlingen@t-online.de



# Festausschuss anläßlich des 100-Jährigen Jubiläums



Von links nach rechts: Walter Strasser, Michael Gut, Karl-Heinz Knauer,

Eberhard Schäuble, Werner Schlossbauer, Oliver Hornstein

Sven Czekay, Robert Mayer, Klaus Pillebeit

Auf dem Bild fehlen: Markus Dufner, Günter Hornstein, Arno Hornstein

## Sehr gefreut...

hat uns wieviele Mitglieder, Förderer und Sponsoren des Vereins engagiert und unkompliziert dabei geholfen haben.

## Ein Dankeschön...

an Sie alle natürlich auch vom Vorstand des FCo9, der alle Leser bittet, den Anzeigen in dieser Festschrift ihre volle Aufmerksamkeit schenken.



# Herrensalon Halder-



Als ehemaliger Spieler und Gönner des FC 09 Überlingen wünsche ich dem Verein zum 100-jährigen Jubiläum alles Gute für diese Saison und in der Zukunft viele erfolgreiche Spiele.

Gerald (Gerry) Halder

Mitglied der Traditionself Hannover 96





# Zur Kanzlei



CAFÉ BAR BISTRO

Lindenstraße I · D-88662 Überlingen/Bodensee Telefon 0 75 51 / 9 47 13 81



**BIERE VOM FASS** 



## Jubiläumsprogramm

Samstag, 10. Januar 2009

Bodensee-Therme Cup 2009 (Realschulsporthalle)

Sonntag, 11. Januar 2009

1. Frauen Aktiv-Hallencup 2009 (Realschulsporthalle)

Freitag, 15. Mai 2009 Festabend

(Kursaal Überlingen)

6. - 16. Juni 2009 SPORTWOCHE

(Terra-S-Stadion / Altbirnau Überlingen)

Samstag, 6. Juni 2009

**AH-Turnier** 

(Terra-S-Stadion / Altbirnau Überlingen)

Sonntag, 7. Juni 2009

**AH-Turnier** 

(Terra-S-Stadion / Altbirnau Überlingen)

Donnerstag, 11. Juni 2009

Toto-Lotto-Prominenten-Team gegen FC Überlingen AH

(Terra-S-Stadion / Altbirnau Überlingen)

Montag, 15. Juni 2009

Stadtmeisterschaft -

Klaus Patzel-Gedächtsnisturnier

Dienstag, 16. Juni 2009

Stadtmeisterschaft

Klaus Patzel-Gedächtsnisturnier

(Terra-S-Stadion/Altbirnau Überlingen)

Sonntag, 28. Juni 2009

Familiensporttag des Bezirkes Bodensee / Tag der Überlinger

Sportvereine

(Terra-S-Stadion / Altbirnau Überlingen)

Samstag, 4. Juli 2009

Überlinger "Früchtleturnier"

Freitag, 11. September 2009

5. Alt-Birnau-Lauf

Samstag, 12. September 2009

Jugendtag

Freitag, 18. September 2009

Jugend-Party

(Kapuziner Überlingen)

Samstag, 19. September 2009

FCÜ-Night mit Beatles-Revival-Band

(Kapuziner Überlingen)

Sonntag, 20. September 2009

"Talk im Kapuziner" (Promi-Talk)

(Kapuziner Überlingen)





120 \_\_\_\_\_



#### **RENAULT LAGUNA COUPÉ**

Dynamique 2.0 dCi FAP 110 kW (150 PS)





- Höchster Komfort an Bord mit Navigationssystem Carminat 3 und Bose® Audiosystem\*\*
- Inklusive 3 Jahre Garantie bis max. 150.000 km

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

\*Ab Ausstattungsniveau GT. \*\*Optional ab Ausstattungsniveau GT. Gesamtverbrauch (I/100 km): innerorts: 7,4 I; außerorts: 5,1 I; kombiniert: 5,9 I; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 155 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).



88662 Überlingen Tel. 0 75 51 / 56 80 www.canic.de

# **Programmdetails**



#### Freitag, 15. Mai 2009 FESTABEND

Als gesellschaftliches Highlight wird der FC Überlingen am 15. Mai im Überlinger Kursaal einen festlichen Abend gestalten. Als Ehrengast und Redner wird der ehemalige DFB-Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder der Einladung des FCÜ folgen.



# **Donnerstag, 11. Juni 2009**Toto-Lotto-Prominenten-Team

FC Überlingen AH verstärkt



#### Montag + Dienstag, 15. + 16. Juni 2009 Stadtmeisterschaft –

Klaus Patzel-Gedächtsnisturnier



#### Sonntag, 28. Juni 2009 Familiensporttag

des Bezirkes Bodensee / Tag der Überlinger Sportvereine (Terra-S-Stadion / Altbirnau) Viele Aktionen rund um das Thema Sport mit all seinen Facetten wird an diesem Tag auf dem Sportgelände geboten sein, ein Event für die ganze Familie.



#### Samstag, 4. Juli 2009 Überlinger "Früchtleturnier"

(Terra-S-Stadion / Altbirnau) In den letzten Jahren waren es meist weit über 700 Kinder und Jugendliche, die mit viel Freude und Spaß an diesem Turnier daran teilgenommen haben.



# Freitag, 11. September 2009 5. Alt-Birnau-Lauf

(Start: Terra-S-Stadion / Altbirnau) Dieser Lauf wurde integriert in den neu geschaffenen Bodensee Cup 2009.



# Samstag, 12. September 2009 Jugendtag FC 09

Alle Jugendmannschaften präsentieren sich mit Spielen, Turnieren und Show-Trainings im Terra-S-Stadion / Altbirnau



# Freitag, 18. September 2009 Jugend-Party

An diesem Freitag soll die Überlinger Jugend auf ihre Kosten kommen. Ein DJ wird einheizen und für Stimmung im Kapuziner sorgen. Die Veranstaltung ist öffentlich.



#### Samstag, 19. September 2009

FCÜ-Night mit Beatles-Revival-Band. Bei der "FCÜ-Night" wird die bekannte Beatles-Revival-Band die 60er aufleben lassen. Die Veranstaltung im Kapuziner ist öffentlich.



## Sonntag, 20. September 2009

"Talk im Kapuziner" (Promi-Talk) Bei Weißwurst und Weißbier wird der "Talk im Kapuziner" vom bekannten SWR-Sportmoderator Johannes Seemüller am Sonntag-Vormittag moderiert. Gekonnt und fachkundig wird er mit Fußball-Promis aktuelle Fußballthemen diskutieren. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!





122 \_\_\_\_\_

Wir gratulieren zum 100-Jährigen bestehen und wünschen dem FC 09 weiterhin viel Erfolg für die nächsten 100 Jahre.





Seit über 25 Jahren VOLVO-Vertragspartner am Bodensee

Ständig große Auswahl an Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen

## Herzlichen Dank

allen unseren Inserenten und Sponsoren, die uns so tatkräftig unterstützen!



## HORST BÖRNER

Bodanweg 53 · 88662 Überlingen Telefon 07551/5353 · Telefax 07551/60822 Ewige Tabellen und





124 \_\_\_\_\_

Ehrentafel der Schwarzwald-Bodensee-Liga						
1. FC Tailfingen	426	208	99	119	889:603	515:337
2. FV Ebingen	426	189	98	139	804:622	476:376
3. SC Schwenningen	426	187	89	150	841:717	463:389
4. SC Wangen	426	176	90	160	721:684	442:410
5. FC Singen	336	157	83	96	579:402	397:275
6. FV Ravensburg	388	152	87	127	654:577	391:341
7. VIB Friedrichshafen	362	151	87	124	642:580	389:335
8. Spygg, Lindau	336	142	80	114	679:593	364:308
9. FC Konstanz	334	126	74	134	622:600	326:342
0. FC Villingen	246	138	38	70	557:319	314:178
VIR Schwenningen	244	119	52	73	508:351	290:198
2. FC Tuttlingen	244	90	53	101	367:370	233:255
3. FC Hechingen	212	93	45	74	477:356	231:193
4. FC Gottmadingen	214	90	42	82	356:312	222:200
5. Olympia Laupheim	242	73	52	117	355:460	198:280
6. TG Biberach	182	67	49	66	263:255	183 181
7. SSV Reutlingen Am.	182	63	51	68	272:291	177:187
	154	70	30	54	242:202	170:138
8. SV Tübingen 9. SV Kreßbronn	152	60	34	58	265:258	154:150
	124	47	32	45	196:186	126:12
FV Biberach     Weeken Discount	120	40	32	48	199:211	112 128
Wacker Biberach	122	42	23	57	240:284	107:13
2. Spvgg. Schramberg	120	34	26	60	175:277	94:146
3. FC Burladingen	94	26	23	45	114:201	75: 113
4. FV Weingarten	90	24	12	54	133:255	60:120
5. TuS Blumberg			19	55	117:254	51:12
6. FC Radolfzell	90	16		3	91: 36	51: 13
7. SSV Reutlingen	32	22 16	12	32	82:151	44: 76
8. Südstern Singen	60		110000			39: 2
9. DJK Konstanz	32	13	13	6	57: 43	37: 8
SV Wannwell	60	13	11	36	59:123	30: 90
1. FC Überlingen	60	9	12	39	74:168	23: 4
<ol><li>Spvgg. Freudenstadt</li></ol>	32	6	11	15	34: 61 65:210	23: 97
3. FC Furtwangen	60	9	5	46	The second of th	22: 3
4. SV Spaichingen	30	9	4	17	46: 76	
<ol><li>Spvgg. Trossingen</li></ol>	32	5	6	21	39:103	227.1.1933
6. FC Villingen Am.	30	4.	3	23	34: 83	7.5.7.27
7. SV Gailingen	30	3	5	22	30: 97	176/11-35
8. Spvgg. Meckenbeuren	30	3	3	24	29:106	9: 5
9. ESV Singen	32	3	3	26	30: 82	9: 5
FC Wollmatingen	32	3	3	26	38:115	9: 50
1. FV St. Georgen	30	3	2	25	29:107	8: 50
12. SV Meßkirch	30	2	3	25	25: 112	7: 5
13. FC Onstmettingen	30	2	2	26	32:101	6: 54



#### 125 Landesliga, Staffel III TRITY THRO BORY \$100 6000 5004 8455 5086 BART STILL BARN WIND DOWN VISIT 0005 0004 9405 0005 9507 0108 3. 2. 3. 9. 7. 14. 14. 11. 4. 2. 9. 5. 4. 8. 2. 7. 1. 1. FC Neustadt 2. 4. 6. 8. 12. 4. 11. 13. 13. 8. 12. 13. 14. 2. FC Klengen 3. 2. 7. 10. 11. 13. 12. 2. 2. 4. 1. 3. VfR Stockach 4. 5. 6. 9. 11. 7. 13. 15. 4. FV Tennenbronn 4. 9. 15. 10, 13, 6, 6, 5, 5, 3, 4, 9, 5. FC Radolfzell 5. 1. 6. 3. 2. 4. 9. 7. 4. 5. 8. 6. 5. 3. 3. 3. 9. 2. 4. 11. 6. 11. 6. FC Böhringen 7. FC Rielasingen 7. 6. 8. 9. 6. 2. 7. 10. 12. 13. 15. 3. 9. 1. 8. FV Donaueschingen 8. 8. 10. 7. 8. 1. 9. ESV Südst, Singen 9. 11. 1. 1. 6. 6. 2. 7. 1. 8. 14. 9. 2. 2. 5. 1. 7, 9. 10. FV St. Georgen 10. 12. 12. 13. 5. 5. 6. 16. 11. FC Furtwangen 11. 7. 5. 15. 5. t. 4. 5. 15. 12. SV Meßkirch 12. 5. 3. 5. 3. 8. 8. 14. 16. 13. 10. 11. 12. 15. 14. 13. Sovog, F.A.L. 14. SV Titisee 14. 14. 15.FC Weilersbach 15. 13. 16. 6, 13, 16, 12. 15. 16. 16.SC Markdorf 16. 17.FC Wollmatingen 15. 18. DJK Donaueschingen 16. 11. 8. 15. 9. 5. 13. 4, 2, 4, 6, 2, 9, 1, 19. FC Konstanz 20.FC Gottmadingen 9, 11, 14, 10, 14, 7, 11, 13, 11, 11, 11, 16, 21. SV Niedereschach 13. 22.FC Uhldingen 14. 7. 9. 12. 4. 4. 3. 1. 16. 23. FC Singen 24 FC Mönchweiler 14. 10. 12. 10. 15. 10. 12. 13. 16. 25. VtB Villingen 26. VIR Engen 9. 3. 4. 5. 3. 3. 11. 6. 5. 10. 6. 16. 27. SV Bermatingen 13, 13, 16, 15. 28. FC Löffingen 15. 29. SV Gallmannsweil 16 16. 30. DJK Konstanz 12 4 3 2 12, 12, 8. 7. 15. 31. TuS Blumberg 3. 10. 10. 6. 7. 11. 7. 16. 32.FC Überlingen 8. 8. 4. 2. 1. 33. Rot-Weiß Salem 14, 15, 34 FC Dauchingen 7, 10, 10, 2, 10, 7, 8, 11, 5, 35. SC Pfullendorf II 36. SV Eisenbach 9. 13. 12. 11. 10. 7. 10. 7. 37. DJK Villingen 12, 16, 38. FC Walbertsweller 16. 39. FC Villingen II 8.12. 6. 5. 9. 8. 40 FC Öhningen 15. 41. SV Hötzlebruck 7, 14, 42. Spfr. Neukirch 9, 13, 12, 16, 43. TuS Bräunlingen 15. 4. 1. 44. SC Gottm.-Biet. 3. 1. 45 SV Litzelstetten 11, 10, 2, 3, 46. SV Immendingen 13. 14. 47. SV Aasen 14. 48. FV/DJK St. Georgen

49.FC Welschg.-Binning.

## Dirk Hornstein in Südbadischer Auswahl

Überlingen/Salem u. In der Fußballaus-wahlmannschaft von Südbaden, die am morgigen Dienstag, 18 Uhr, im Salemer Schloßseestadion ein Spiel gegen die Auswahlm-annschaft aus dem bayerischen Schwaben austrägt, wird der Torhüter der ersten Mannschaft des FC 09 Überlingen, Dirk Hornstein, im Tor stehen. Diese Berufung durch den Verbandstrainer Niemuth ist für Hornstein insofern besonders ehrenvoll, als sich die südbadische Auswahlmannschaft üblicherweise nur aus Spielern von Verbands- bzw. Oberligamennschaften zusammensetzt. Vom Verbandstrainer wird mit Hornsteins Berufung in die Auswahlmannschaft dessen jahrelang zuverlässige Lei-stung beim FC Überlingen honoriert, wo der 25jährige nun schon seit sieben Jahren das

Der FC 00 Uberlingen ehrte feine Meiftereif

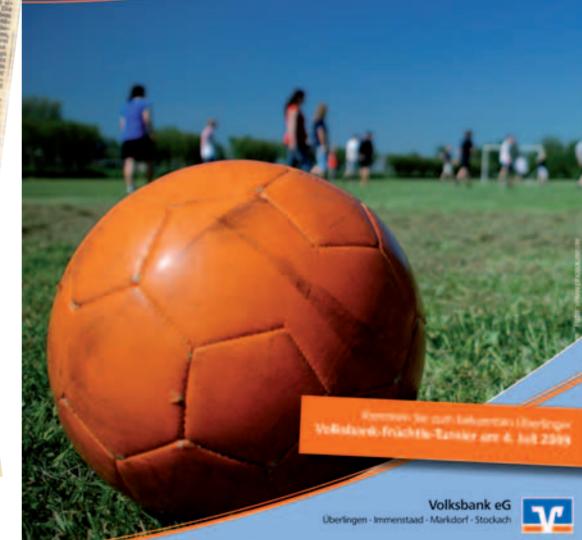
Pier die Spieler sin Geschreib der SURKURIER. — Der Erfolg verpflichtet. day YC 50 Cherlingen when gamen Street schörgebreidener Glinkwinnen in einer des FC 56 Ubertlegen vinen ganzen birsust senengeporrenere Utterwanten it sene Duben Pelerelunda ibrer eruben Montrebuth, die in einer greibertigen Montre die Meisterming beingstunds there evens mentioned, me in more presentation dente of the sterming of the Grupps 4 der 2. Amstrorität errungen hat und indiversprechent in the Authorsproads guitarini int. Der Aberta mit den glicklich strakkenden Fullsallern rate and in the Venetrepulation, Welkdown, eigen acts harmonisties, Vertagi, nickel staleint dank des fielbig subspinienden Dan Kock was Unsellungen.

Uberlinger Schlachtenbummler Meeting 50 Med 5000 eroberten Rielasingen Characterizer 2.5-Sing the PC 40 — Measurine II Impulsive pulse

Schuss und Toooooor!!!

Volksbank eG Überlingen -

In Bankangelegenheiten immer ein Volltreffer







# Energie wie ich sie mag!



Jetzt die Swü-Stromtarife nutzen! Fragen Sie uns einfach.











## Stadtwerke Überlingen GmbH

Telefon: 0 75 51 / 92 34-0 www.stadtwerke-ueberlingen.de

